

**Tagebuch des Fürsten Christian II.
von Anhalt-Bernburg: November 1647**

WDB – Wolfenbütteler Digitale Bibliothek
work in progress (Stand: 11.04.2024)

Inhaltsverzeichnis

Editorische Notiz.....	V
Erklärung häufiger Symbole.....	VI
01. November 1647.....	2
<i>Hasen- und Vogeljagd – Korrespondenz – Prinzen-Hofmeister Melchior Loyß als Mittagsgast – Kriegsnachrichten und andere Neuigkeiten.</i>	
02. November 1647.....	4
<i>Vogeljagd – Spaziergänge – Korrespondenz – Entsendung des Amtrats und Stadtvogts Georg Banse nach Leipzig – Besuch durch den Quellendorfer Pfarrer Philipp Beckmann – Gespräch mit einem neuen Hofmeister.</i>	
03. November 1647.....	5
<i>Kirchgang zum Bettag – Hofprediger Konrad Theopold als Mittagsgast – Reise der Schwestern Sophia Margaretha und Dorothea Bathilde mit den Töchtern Angelika, Anna Sophia, Maria und Anna Elisabeth nach Plötzkau – Lektüre – Korrespondenz – Kriegsfolgen.</i>	
04. November 1647.....	5
<i>Vogeljagd – Kriegsfolgen – Gespräch mit dem Kammerrat Dr. Joachim Mechovius – Korrespondenz – Wirtschaftssachen.</i>	
05. November 1647.....	7
<i>Hasen- und Vogeljagd – Besuch durch den anhaltischen Unterdirektor Dietrich von dem Werder – Vogellieferung aus Ballenstedt.</i>	
06. November 1647.....	8
<i>Abreise von Werder – Entsendung des Lakaien Johann Balthasar Oberlender nach Hamburg – Matthias von Krosigk als Mittagsgast – Beratung mit Dr. Mechovius – Kriegsfolgen – Korrespondenz – Kriegsnachrichten und andere Neuigkeiten – Rückkehr von Banse aus Leipzig.</i>	
07. November 1647.....	10
<i>Vogeljagd – Zweimaliger Kirchgang – Dr. Mechovius als Mittagsgast – Sorge um die Gesundheit der ältesten Söhne Erdmann Gideon und Viktor Amadeus.</i>	
08. November 1647.....	11
<i>Hasen- und Vogeljagd – Fischen im Bläser See – Wirtschaftssachen – Korrespondenz – Kriegsnachrichten und andere Neuigkeiten.</i>	
09. November 1647.....	13
<i>Starker Regen – Lachsfang – Korrespondenz – Nachrichten – Wirtschaftssachen.</i>	
10. November 1647.....	14
<i>Anhörung der Predigt – Rückkehr von Sophia Margaretha und Dorothea Bathilde aus Plötzkau – Durchzug zweier kaiserlicher Kommissare.</i>	
11. November 1647.....	15
<i>Vogeljagd – Nachrichten – Ankunft des früheren Hoffjunkers Christoph Wilhelm Schlegel – Korrespondenz.</i>	

12. November 1647.....	15
<i>Fuchs-, Hasen- und Rebhühnerjagd – Rückkehr zweier Schlossmusketiere aus Ballenstedt – Korrespondenz – Wirtschaftssachen.</i>	
13. November 1647.....	16
<i>Beratungen – Wirtschaftssachen – Unterhaltung mit Erdmann Gideon, Viktor Amadeus, Sophia Margaretha und Dorothea Bathilde – Lesen und Schreiben.</i>	
14. November 1647.....	17
<i>Strenger Frost – Unglücklicher Tag – Anhörung zweier Predigten – Dr. Mechovius, Schlegel und Theopold als Mittagsgäste – Gespräch mit dem Dohndorfer Hirten Nikolaus – Kriegsnachrichten und andere Neuigkeiten – Kriegsfolgen.</i>	
15. November 1647.....	20
<i>Hasen- und Rebhühnerjagd – Nächtliche Unruhe – Korrespondenz – Kriegsnachrichten und andere Neuigkeiten – Gespräch mit dem anhaltisch-zerbstischen Kammerverwalter Arnold Johann Sigmund Rebhun.</i>	
16. November 1647.....	22
<i>Abfertigung von Rebhun – Anhaltender starker Wind – Lesen und Schreiben – Gespräch mit Schlegel.</i>	
17. November 1647.....	22
<i>Anhörung der Predigt – Spaziergänge – Gespräch mit dem anhaltisch-plötzkauschen Kammerverwalter Nagler – Betrug und Diebstahl durch fürstliche Bedienstete – Hasenjagd.</i>	
18. November 1647.....	23
<i>Korrespondenz – Abreise von Schlegel – Kriegsnachrichten und andere Neuigkeiten.</i>	
19. November 1647.....	23
<i>Rehlieferung aus Ballenstedt – Traum – Kriegsnachrichten und andere Neuigkeiten – Erneutes Gespräch mit Nagler.</i>	
20. November 1647.....	25
<i>Traum – Beratung mit Dr. Mechovius – Reise mit Erdmann Gideon und Viktor Amadeus, dem Hofmeister Heinrich Friedrich von Einsiedel, Dr. Mechovius und dem Prinzen-Hofmeister Simon Heinrich Schweichhausen nach Plötzkau – Begrüßung durch Fürst August, dessen Gemahlin Sibylla sowie deren Söhne Ernst Gottlieb, Lebrecht und Emanuel – Gespräch mit dem Onkel.</i>	
21. November 1647.....	26
<i>Wildlieferung aus Dessau – Kirchgang und Verhandlungen mit Fürst August – Rückkehr nach Bernburg – Verbleib von Einsiedel und Dr. Mechovius in Plötzkau – Losgerissene Pferde bei Einfahrt in den Bernburger Schlosshof – Kriegsfolgen.</i>	
22. November 1647.....	27
<i>Hasen- und Entenjagd – Kriegsnachrichten und andere Neuigkeiten – Abgewendete Einquartierungen – Rückkehr von Einsiedel und Dr. Mechovius aus Plötzkau – Hochzeit des Bediensteten Christian Große – Bericht durch Einsiedel und Dr. Mechovius – Korrespondenz.</i>	
23. November 1647.....	32
<i>Einnahme von Arznei – Kriegsnachrichten – Korrespondenz – Husten von Erdmann Gideon.</i>	
24. November 1647.....	32

Hasenjagd – Anhörung der Predigt – Nachrichten – Spaziergänge bei schönem Wetter – Gewicht eines aus Dessau gelieferten Wildschweines.

25. November 1647.....	33
<i>Kriegsnachrichten – Korrespondenz – Begräbnis für den Leibarztsohn Christian Brandt – Rückkehr des verlorene n fürstlichen Hundes Fleck.</i>	
26. November 1647.....	34
<i>Hasenjagd – Versehentlicher Schuss durch den Pagen Ernst Gottlieb von Börstel auf ein fürstliches Kabinettsfenster – Kriegsfolgen – Korrespondenz – Kriegsnachrichten und andere Neuigkeiten – Wirtschaftssachen.</i>	
27. November 1647.....	36
<i>Begutachtung der adligen Erziehung von Erdmann Gideon und Viktor Amadeus – Beratungen mit Dr. Mechovius – Administratives.</i>	
28. November 1647.....	37
<i>Schmerzende Seite von Angelika – Zweimaliger Kirchgang – Kriegsfolgen – Theopold als Mittagsgast – Kriegsnachrichten und andere Neuigkeiten.</i>	
29. November 1647.....	38
<i>Kriegsnachrichten und andere Neuigkeiten – Mittagessen und Unterhaltung mit Dr. Brandt – Spaziergang an die Saale – Korrespondenz.</i>	
30. November 1647.....	41
<i>Enten- und Hasenjagd – Kriegsnachrichten – Gespräch mit dem reformierten Prediger Heinrich Thulemeyer – Wirtschaftssachen.</i>	
Personenregister.....	43
Ortsregister.....	46
Körperschaftsregister.....	48

Editorische Notiz

Diese pdf-Datei ist als Ergänzung und zusätzliches Angebot zur digitalen Edition gedacht. Sie erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit und Richtigkeit. Zur diplomatischen und kommentierten Ausgabe der Tagebücher Christians II. von Anhalt-Bernburg konsultieren Sie bitte die digitale Edition in der Wolfenbütteler Digitalen Bibliothek: <http://diglib.hab.de/edoc/ed000228/start.htm>

Die Textgestalt der pdf-Ausgabe folgt soweit wie technisch möglich den Editionsrichtlinien der digitalen Edition (abrufbar unter: http://www.tagebuch-christian-ii-anhalt.de/index.php?article_id=7). Technisch bedingte Unterschiede betreffen hauptsächlich den Anmerkungsapparat: Text- und Sachkommentar wurden zu einem Apparat zusammengefasst, desweiteren alle durch Tooltip realisierten Kommentare in Fußnoten überführt. Um Redundanzen möglichst zu beschränken und den Fußnotenapparat nicht zu sehr zu überfrachten, werden allerdings bei Personen nur die für eine Identifizierung unbedingt notwendigen Informationen angegeben. Dazu zählen eine vereinheitlichte Namensansetzung und, soweit bekannt, die Lebensdaten. Unter der in den Fußnoten angegebenen Namensansetzung, sind die Personen und zusätzliche Informationen zu ihnen leicht im Personenregister der digitalen Edition zu finden. Ausgenommen von der Darstellung im Fußnotenapparat sind Symbole und die per Tooltip aufgelösten Abkürzungen. Symbole sind in einer vorangestellten Übersicht erklärt, Abkürzungen werden durch ihre Bedeutungsentsprechung in geschweiften Klammern ersetzt. Grundsätzlich wurde versucht, den Informationsgehalt und die Standards der digitalen Edition in der pdf-Ausgabe beizubehalten.

Achtung: Diese pdf ist nicht zitierfähig!

Erklärung häufiger Symbole

⌘	
⊕	
☾	Montag
♈	Dienstag
♉	Mittwoch
♊	Donnerstag
♋	Freitag
♌	Samstag
♍	Sonntag

Tagebucheinträge

01. November 1647

[[246v]]

» den 1. November 1647.

<30 kleine voge[l.] 3 hasen, v[on] der hatz[.]>

Aufn vogelherdt¹ gegangen, in schönem wetter.

Risposta² von Meinem bruder Fürst Friedrich³ vndt Doctor Lentzen⁴ durch den großen Kersten⁵.

Extra zu Mittage, Melchior Loyß⁶, gehabt, <so Gott lob, ʒ wirdt 71 iahr compliren⁷.>

Schreiben von *Meiner freundlichen herzlieb(st)en* gemahlin⁸, von Newen Stettin⁹, empfangen, vom 23. October[,] Item¹⁰: vom Berlin¹¹, von Frewlein Catherine¹², das die Fürstin¹³ von Deßaw¹⁴, auch daselbst, wehre angekommen. <Meine Söhne¹⁵, seindt heütte hinauß hetzen geritten, vndt haben 3 hasen gefangen.>

Die avisen¹⁶ geben, hofnung zum friede, zu Münster¹⁷, vndt Osnabrügk¹⁸.

Item¹⁹: die Niederlage des Lüderßheim²⁰ welcher vom Königsmarck²¹ geschlagen, vndt erschlagen worden.

[[247r]]

Lamboy²² sol sehr stringiret²³ sein, zu Rhenen²⁴.

1 Vogelherd: erhöhter Platz, auf dem der Vogelsteller die Vögel in Garnen oder Netzen fängt.

2 *Übersetzung*: "Antwort"

3 Anhalt-Bernburg-Harzgerode, Friedrich, Fürst von (1613-1670).

4 Lentz, Friedrich (1591-1659).

5 Groß(e), Christian.

6 Loyß, Melchior (1576-1650).

7 compliren: vollenden.

8 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).

9 Neustettin (Szczecinek).

10 *Übersetzung*: "ebenso"

11 Berlin.

12 Pfalz-Simmern, Katharina Sophia, Pfalzgräfin von (1595-1665).

13 Anhalt-Dessau, Agnes, Fürstin von, geb. Landgräfin von Hessen-Kassel (1606-1650).

14 Dessau (Dessau-Roßlau).

15 Anhalt-Bernburg, Erdmann Gideon, Fürst von (1632-1649); Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).

16 Avis: Mitteilung, Nachricht, Zeitung.

17 Münster.

18 Osnabrück.

19 *Übersetzung*: "Ebenso"

20 Leittersam, Johann von (ca. 1600-1647).

21 Königsmarck, Hans Christoph, Graf von (1600-1663).

22 Lamboy, Wilhelm, Graf von (ca. 1600-1659).

23 stringiren: abschneiden.

24 Rhenen.

Frangreich²⁵ vndt Spannen²⁶ tractiren²⁷ miteinander.

Der Staden²⁸ friede mit den Spanniern wirdt versichert.

Zu Meintz²⁹ mengen sich die Frantzosen in die wahl.

Die armatur³⁰ gegen Brasilien³¹, gehet starck forth.

In Engellandt³² gehets noch verwirret zu.

In Frangkreich armiret vndt tractiret man.

Der iunge Landtgraf Wilhelm³³, kömpt wieder herauß, mit großem contento³⁴.

Prjntz von Condè³⁵, belägert Agra³⁶ in Arragon³⁷.

Duca de Modena³⁸ belägert cum Gallis³⁹, Cremona⁴⁰.

Zu Napolj⁴¹ continuiert⁴² die empörung, ärger alß niemalß, vndt hat Don Juan d'Austria⁴³ zwar viel köpfen <lassen> aber die rebellion noch nicht aufheben können. Es sollen inter plebem & nobiles⁴⁴, vber die 9000 Mann, schon geblieben sein.

Memmingen⁴⁵, helt sich noch, thut gewaltige gegenwehr.

Dixmuyden⁴⁶, hat der Ertzhertzog⁴⁷, in Flandern⁴⁸, erobert.

In Böhmen⁴⁹, spühret man große animositeten, wieder die Schwedischen⁵⁰.

25 Frankreich, Königreich.

26 Spanien, Königreich.

27 tractiren: (ver)handeln.

28 Niederlande, Vereinigte (Republik der Sieben Vereinigten Provinzen).

29 Mainz.

30 Armatur: Rüstung.

31 Brasilien.

32 England, Königreich.

33 Hessen-Kassel, Wilhelm VI., Landgraf von (1629-1663).

34 *Übersetzung*: "Zufriedenheit"

35 Bourbon, Louis II de (1621-1686).

36 Àger.

37 Aragón, Königreich.

38 Este, Francesco I d' (1610-1658).

39 *Übersetzung*: "mit den Franzosen"

40 Cremona.

41 Neapel (Napoli).

42 continuiere: (an)dauern.

43 Austria, Juan José de (1629-1679).

44 *Übersetzung*: "unter dem Pöbel und den Adligen"

45 Memmingen.

46 Diksmuide.

47 Österreich, Leopold Wilhelm, Erzherzog von (1614-1662).

48 Flandern, Grafschaft.

49 Böhmen, Königreich.

50 Schweden, Königreich.

Genua⁵¹ hat die herrschafft Pontremolj⁵², vor 200000 kronnen, erkaufft. *perge*⁵³

02. November 1647

[[247v]]

σ den 2. November 1647.

<24 kleine vogel. 1 zimer⁵⁴ .>

A spasso⁵⁵, in garten, vndt in die Mühle.

Risposta⁵⁶ von Schöningen⁵⁷, vndt von zerschlagung paci[s]⁵⁸ [.]

Geörg Panßen⁵⁹, selb dritte, nacher Leiptzig⁶⁰ geschickt, wegen des magazin in getreydigs *perge*⁶¹ zum General Axel Lillie⁶². Gott gebe gute expedi[tion]⁶³ [.]

An Obrist Werder⁶⁴, geschrieben, in gesellschaft⁶⁵ Sachen[.]

Philippe Beckmannus⁶⁶ a estè chéz moy, recevant üne bonne reprimande, a cause de son jmpüdençe[.] et trop effrenèe outrecuidance, en parolles.⁶⁷

Hò saputo molte cose, d'un nuovo ajo delquale io sperava miglior modestia. Mà non si può penetrar, ne' cuorj, delle Persone.⁶⁸

Schreiben von der Aeptißin zu Quedlinburg[k]⁶⁹ [.] dieselbige setzt mir, den 1. December zum lehen[s]Tag⁷⁰ an, wegen hoym⁷¹. *perge*⁷²

51 Genua, Republik (Repubblica di Genova).

52 Pontremoli, Herrschaft (Fürstentum).

53 *Übersetzung*: "usw."

54 Ziemer: Wacholderdrossel.

55 *Übersetzung*: "Auf Spaziergang"

56 *Übersetzung*: "Antwort"

57 Schöningen.

58 *Übersetzung*: "des Friedens"

59 Banse, Georg (1605-1670).

60 Leipzig.

61 *Übersetzung*: "usw."

62 Lillie, Axel Axelsson, Graf (1637-1692).

63 Expedition: Verrichtung.

64 Werder, Dietrich von dem (1584-1657).

65 Fruchtbringende Gesellschaft: Vgl. den Einführungstext zur Fruchtbringenden Gesellschaft im Rahmen dieser Edition unter: http://www.tagebuch-christian-ii-anhalt.de/index.php?article_id=32.

66 Beckmann, Philipp (1) (ca. 1592-1666).

67 *Übersetzung*: "Philipp Beckmann ist bei mir gewesen, wobei er wegen seiner Unverschämtheit und zu zügellosen Unverfrorenheit in Worten einen guten Verweis bekam."

68 *Übersetzung*: "Ich habe viele Sachen erfahren von einem neuen Hofmeister, von welchem ich bessere Bescheidenheit erwartete. Aber man kann nicht in die Herzen der Personen eindringen."

69 Pfalz-Zweibrücken-Birkenfeld, Anna Sophia, Pfalzgräfin von (1619-1680).

70 Lehentag: Lehengericht, Versammlung der Lehensgeber und -nehmer zur Verhandlung von Lehensangelegenheiten, z. B. zur Belehnung.

03. November 1647

☞ den 3. November

Am heüttigen behtTage, in die kirche.

Extra zu Mittage, den hofprediger, Ern⁷³ Theopoldum⁷⁴ geh[abt.]

Meine Schwestern⁷⁵, vndt Töchter⁷⁶, seindt nacher Plötzkau⁷⁷ [.]

J'ay expediè tout plein de choses, puis i'ay le[ü] dans l'histoire dü Roy Louis 13.⁷⁸ admirant se[s] Vertüs heroiques, & plaignant mes malheu[rs.]⁷⁹

[[248r]]

In der Quedlinburgischen⁸⁰ lehenssache, an die vorige herrschaft geschrieben, damit nichts verseümet werde!

heütte haben vnser Schwedische⁸¹ exequirer⁸², lose händel, vorm Schloß gemacht, gesoffen, geschoßen, braviret⁸³. etcetera Pacience par force!⁸⁴

04. November 1647

☞ den 4. November 1647.

<30 kleine Vogel.>

Jch habe den Reüthern, ihre insolentzen verweisen laßen. Sie haben vber Steffan Tschule⁸⁵ sehr geklagt, daß derselbe den Schlagbawm nicht zumachen wollen, alß sie eine troupe⁸⁶ Reüther, gesehen vndt ihn gutwillig erinnert, er aber sie mit ehrenrührigen losen wortten, vndt

71 Hoym.

72 *Übersetzung*: "usw."

73 E(h)r: durch Höherstehende gebrauchter Titel für vornehme, besonders geistliche Personen.

74 Theopold, Konrad (1600-1651).

75 Anhalt-Bernburg, Dorothea Bathilde, Fürstin von (1617-1656); Anhalt-Dessau, Sophia Margaretha, Fürstin von, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg (1615-1673).

76 Anhalt-Bernburg, Angelika, Fürstin von (1639-1688); Anhalt-Bernburg, Maria, Fürstin von (1645-1655); Solms-Sonnenwalde, Anna Sophia, Gräfin zu, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg (1640-1704); Württemberg-Oels, Anna Elisabeth, Herzogin von, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg (1647-1680).

77 Plötzkau.

78 Charles Bernard: Histoire Du Roy Louis XIII., Paris 1646.

79 *Übersetzung*: "Ich habe sehr viele Sachen verrichtet, dann habe ich in der Geschichte des Königs Ludwig XIII. gelesen, wobei ich seine heroischen Tugenden bewunderte und meine Unglücke beklagte."

80 Quedlinburg, Stift.

81 Schweden, Königreich.

82 Exequirer: Person, die eine Forderung mit Gewalt durchsetzen soll.

83 braviren: trotzen, Trotz bieten.

84 *Übersetzung*: "Erzwungene Geduld!"

85 Tschule, Stephan.

86 *Übersetzung*: "Truppe"

vnverantwortlichen proceduren, angetastet, also das bey nahe, Mordt vndt Todtschlag, darauß endtstanden wehre. Jch habe denselbigen, abstraffen, vndt incarceriren⁸⁷ laßen. Es ist viel vnruhe in der welt.

Den CammerRaht, *Doctor Mechovium*⁸⁸, bey mir gehabt, referenda⁸⁹ zu referiren, vndt zu deliberiren⁹⁰.

J'ay eü üne maigre, & chetifue consolation de Sonderburg⁹¹ touchant la toulx, & demie vie, de mon pauvre abandonnè orphelin.⁹² *perge*⁹³ Dieu le vueille conserver, & fortifier!⁹⁴

Ein Bodem[!], darauf man kan 40 wispel⁹⁵ getreidich schütten, vndt auftragen laßen, erfordert alle Monat 7 oder 8 *mille*⁹⁶ hüre⁹⁷.

[[248v]]

Vor ieden wispel ⁹⁸ , aufzutragen	6 {Schilling}
Vor ieder wispel zu meßen	2 {Schilling}
Von jeder wispel Pram ⁹⁹ haüre ¹⁰⁰	1 {Schilling}

Von der laßt¹⁰¹, alß 3 wispel fracht, nach Engellandt¹⁰² 6[,] 7 {Reichsthaler}

Nach Frangkreich¹⁰³, von der laßt 4[,] 5 {Reichsthaler} zoll in hamburgk¹⁰⁴, von dem rogken, den zehenden Pfenning.

Von dem weitzen zoll den zwanzigsten {Pfennig} wenn der weitzen, oder Rogken hinkömbt[,] muß er erstlich ein¹⁰⁵ wochen vier, auf dem bodem[!] getragen werden, daß er fein Trucken wiederumb werde, ehe vndt bevohr, kan er nicht geschiffet werden.

Ernestus Justus heidtmüller¹⁰⁶, <haußvogt zu Sonder[burg]¹⁰⁷> schreibet an *Tobias Steffek von Kolodey*¹⁰⁸ de dato¹⁰⁹ Sonderburg vom 4. Octo[ber] daß er mit allem fleiß nach dem klepper,

87 incarceriren: einkerkern.

88 Mechovius, Joachim (1600-1672).

89 *Übersetzung*: "zu berichtende Sachen"

90 deliberiren: überlegen, beratschlagen.

91 Sonderburg (Sønderborg).

92 *Übersetzung*: "Ich habe aus Sonderburg einen dürftigen und kümmerlichen Trost bekommen, was den Husten und [das] halbe Leben meines armen verlassenen Waisen [hier: ein verlorenes fürstliches Pferd] betrifft."

93 *Übersetzung*: "usw."

94 *Übersetzung*: "Gott wolle ihn erhalten und stärken!"

95 Wispel: Raum- und Getreidemaß.

96 *Übersetzung*: "tausend"

97 Hür: Heuer (Grasmäher, Heumacher, Arbeiter in der Heuernte).

98 Wispel: Raum- und Getreidemaß.

99 Pram: kastenförmiger, flacher Lastkahn (ohne Kiel) zum Transport schwerer Lasten auf Flüssen.

100 Hier: Heuer.

101 Last: Maß- und Gewichtseinheit (sowohl unbestimmt, z. B. als Fassungsvermögen eines Wagens oder Schiffes, als auch gewichtsmäßig festgelegt).

102 England, Königreich.

103 Frankreich, Königreich.

104 Hamburg.

105 ein: ungefähr.

106 Heidtmüller, Ernst Justus.

dem Türgklein, gefraget, vndt erforschet[,] das ein Mann in Angeln¹¹⁰, in Sörup¹¹¹ kirchspiel, ihn gekauft, vndt annoch bey sich ha[t,] wil ihn auch gantz gerne abfolgen¹¹² laße[n,] wann er nur sein außgelegtes geldt als 10 {Reichsthaler} wiederumb habhaftig sein [[249r]] kan, sähe auch gerne, das er¹¹³ eher, ie lieber, möchte abgefordert werden. Begehret, man solle das geldt einschigken, vndt das pferdt, durch einen bohten abholen laßen, der Mann, so es itzt hat, gestehet selber, daß die engbrüstigkeit¹¹⁴, das pferdt dermaßen eingenommen, das er zweifele diß voriahr¹¹⁵, abzureichen¹¹⁶, oder zu vberleben. Ô Dieu! quelle crüauté!¹¹⁷

Risposta¹¹⁸ von Zerbst¹¹⁹, aldar Wendelinj¹²⁰ contentement¹²¹ wegen des Sehligen herren von Dhona¹²², richtig gemacht worden. non sans peine, et difficültèz¹²³. Jtem¹²⁴: von Fürst Johann¹²⁵ schreiben empfangen, welcher, vber 100 Stügk viehes, vndt etzliche pferde, vom graven von Oldenburgk¹²⁶ bekommen, an itzo aber, sehr occupiret¹²⁷ ist, mit der Kayserlichen¹²⁸ commission zu Agken¹²⁹ vndt mit dem vergleich, zwischen ihme, den herrenvettern¹³⁰, vndt der landschaft¹³¹. On dit, qu'ils s'accorderont paysiblement.¹³² perge¹³³

05. November 1647

☞ den 5^{ten}: November 1647.

107 Sonderburg (Sønderborg).

108 Steffek von Kolodey, Tobias (2) (1615-1679).

109 *Übersetzung*: "vom Tag der Ausstellung"

110 Angeln.

111 Sörup.

112 abfolgen: herausgeben.

113 Steffek von Kolodey, Tobias (2) (1615-1679).

114 Engbrüstigkeit: Atemnot.

115 Vorjahr: Frühling, Frühjahr.

116 abreichen: erreichen, erlangen.

117 *Übersetzung*: "Oh Gott, welche Grausamkeit!"

118 *Übersetzung*: "Antwort"

119 Zerbst.

120 Wendelin, Marcus Friedrich (1) (1584-1652).

121 *Übersetzung*: "Zufriedenstellung"

122 Dohna, Christoph, Burggraf von (1583-1637).

123 *Übersetzung*: "nicht ohne Mühe und Schwierigkeiten"

124 *Übersetzung*: "Ebenso"

125 Anhalt-Zerbst, Johann VI., Fürst von (1621-1667).

126 Oldenburg und Delmenhorst, Anton Günther, Graf von (1583-1667).

127 occupiren: beschäftigen, in Anspruch nehmen.

128 Ferdinand III., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1608-1657).

129 Aken.

130 Anhalt-Bernburg-Harzgerode, Friedrich, Fürst von (1613-1670); Anhalt-Bernburg, Christian II., Fürst von (1599-1656); Anhalt-Dessau, Johann Kasimir, Fürst von (1596-1660); Anhalt-Köthen, Ludwig, Fürst von (1579-1650); Anhalt-Plötzkau, August, Fürst von (1575-1653).

131 Anhalt, Landstände.

132 *Übersetzung*: "Man sagt, dass sie sich in aller Ruhe einigen werden."

133 *Übersetzung*: "usw."

<7 hasen. 26 kleine vogel.>

Jch bin hinauß hetzen geritten, vndt habe Sieben hasen, vmb Palbergk¹³⁴ herumb gefangen.

Jnndeßen, ist der Oberste Werder¹³⁵ anhero¹³⁶ kommen, hat mit meinen Söhnen¹³⁷, gegeben, hernacher [[249v]] aber, alß ich vom hetzen wiederkommen, sich bey Mir präsentiret, vndt in privatis¹³⁸, zu Thun, gehabt.

Es hat auch allerley neben conversation gegeben [*perge*¹³⁹] vor: vndt nach der mahlzeit, wie auch, vber derselbigen. <1 haselhun. 11 vogel von Ball[*enstedt*]¹⁴⁰ [.]>

06. November 1647

den 6^{<ten:>} November 1647.

heütte frühe, ist der Oberste Werder¹⁴¹, wieder weggezogen.

Der Oberlender¹⁴², ist auch forth, in *hamburg*¹⁴³ con un messo, per liberar un povero meschino orphano, miseramente abbandonato, e ma[l]trattato, dalla rabbia di gente inhuman[a] e barbara. Jddïo mi faccj la grazia di rihaverlo,<!> del che, ne dubito grandemente essendo già un'anno e mezzo, che tantj tirannj, l'hanno crudelmente trattato; e sarebbe un miracolo s'e'vivesse ancora. Mà Jddïo onnipotente lo puð conservare per la sua possanza! e misericordia tanto pietosa, quanto incomprendibile è, la mira che hà sopra tutte le sue creature dalla sommità de' cielj altissim[j] alla bassezza e profondita della Terra, e del M[are].¹⁴⁴ [[250r]] Gott wolle segen, fortgang, vndt gedeyen geben! vndt väterlich mir beschehren! Amen! Amen!

Matthias von Krosigk¹⁴⁵ extra zu Mittage.

Consultatio¹⁴⁶, mit dem CammerRaht¹⁴⁷.

134 Baalberge.

135 Werder, Dietrich von dem (1584-1657).

136 Bernburg.

137 Anhalt-Bernburg, Erdmann Gideon, Fürst von (1632-1649); Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).

138 *Übersetzung*: "in Familienangelegenheiten"

139 *Übersetzung*: "usw."

140 Ballenstedt.

141 Werder, Dietrich von dem (1584-1657).

142 Oberlender, Johann Balthasar (gest. nach 1656).

143 Hamburg.

144 *Übersetzung*: "nach Hamburg mit einem Boten, um eine arme klägliche, elendig verlassene und vom Zorn der unmenschlichen und barbarischen Leute schlecht behandelte Waise [hier: ein verlorenes fürstliches Pferd] zu befreien. Gott möge mir die Gnade erweisen, sie wiederzubekommen, woran ich sehr zweifle, da es bereits eineinhalb Jahre sind, dass sie viele Tyrannen grausam behandelt haben, und es ein Wunder wäre, wenn sie noch lebte. Aber der allmächtige Gott kann sie durch seine Kraft und sehr mitleidige Barmherzigkeit bewahren, wie unbegreiflich ist die Absicht, die er auf alle seine Geschöpfe von der Höhe der höchsten Himmel auf die Kleinheit und Tiefe der Erde und des Meeres hat."

145 Krosigk, Matthias von (1616-1697).

146 *Übersetzung*: "Beratung"

147 Mechovius, Joachim (1600-1672).

Querelen, wegen der parthien¹⁴⁸, zu Ballenstedt¹⁴⁹ daß sie so stargk gehen, vndt gewaltig exequiren¹⁵⁰!

Item¹⁵¹: schreiben von Tecklemburgk¹⁵², empfangen, von *Meiner* bahse¹⁵³, wie auch vom graf Moritzen¹⁵⁴. Sie klagen, vber die soldatesca, vndt vber anstegkende krankheiten, in Westphalen¹⁵⁵. Gott beßere, allen vbelstand!

Avis¹⁵⁶ von Erfurd¹⁵⁷, daß die Schwedische¹⁵⁸ armée, zu höxer¹⁵⁹, vber die wehser¹⁶⁰, gegangen, sich in eyl zu recruitiren, vndt beritten zu machen.

Graf Kurtz¹⁶¹ *Kayserlicher*¹⁶² Gesandter, wehre malcontent, von Dreßden¹⁶³, vndt mit einem guten rausch, abgeschieden, ChurSaxen¹⁶⁴ hette sich endtschuldiget wegen des Generalats, der Schwedische Obrist leutnant Quast¹⁶⁵, hette in Schlesien¹⁶⁶, bey Neüße¹⁶⁷: 60 Reütter vom Obersten Baner¹⁶⁸, ruiniret, vndt den Obersten Warlofsky¹⁶⁹, geschlagen, also: daß sich derselbe kaum salviren¹⁷⁰ können.

Panse¹⁷¹ ist von Leiptzigk¹⁷² wiederkommen, hat sich mit Axel Lillie¹⁷³ wegen des magazins, verglichen, vndt die exequirer¹⁷⁴ abgefordert.

[[250v]]

148 Partie: Streifkorps (kleinere Truppenabteilung, die meist auf Kundschaft oder zum Einbringen von Geld, Lebensmitteln und Furage entsandt wurde).

149 Ballenstedt.

150 exequiren: (einen Befehl, eine gerichtliche Anordnung) vollziehen, vollstrecken, mit Gewalt durchsetzen.

151 *Übersetzung*: "Ebenso"

152 Tecklenburg.

153

154

155 Westfalen.

156 *Übersetzung*: "Nachricht"

157 Erfurt.

158 Schweden, Königreich.

159 Höxter.

160 Weser, Fluss.

161 Kurtz von Senftenau, Ferdinand Sigmund, Graf (1592-1659).

162 Österreich, Haus (Herzöge bzw. Erzherzöge von Österreich).

163 Dresden.

164 Sachsen, Johann Georg I., Kurfürst von (1585-1656).

165 Quast, Albrecht Christoph von (1613-1669).

166 Schlesien, Herzogtum.

167 Neisse (Nysa).

168 Banér, Gustaf Persson (1618-1689).

169 Warlowski von Warlow, Peter.

170 salviren: retten.

171 Banse, Georg (1605-1670).

172 Leipzig.

173 Lillie, Axel Axelsson, Graf (1637-1692).

174 Exequirer: Person, die eine Forderung mit Gewalt durchsetzen soll.

Die exequirer¹⁷⁵ haben viel insolentzen, angefangen vndt vndter andern, haben sie auch gestern Ludwig¹⁷⁶ meinen Mußcketirer, zu nichte gehawen. [*perge*¹⁷⁷]

Item¹⁷⁸: meinen raysigen¹⁷⁹ Stalliungen, haben sie auch hinwegführen, vndt werben wollen.

Jch habe es ihnen verweisen¹⁸⁰ laßen. Sie wolten gerne discret sein, wißen aber, nicht recht wie sie sich darzu anstellen sollen.

Ô Dieu delivres nous; de ce ioug insüppertab[le.]¹⁸¹

07. November 1647

⊙ den 7. November 1647.

<30 kleine vogel.>

In die kirche, cum filiis¹⁸², & filiabus^{183 184}. <Vormittage[s.]>

Extra zu Mittage, *Doctor Mechovium*¹⁸⁵ gehabt. *perge*¹⁸⁶

Nachmittage, cum filiis¹⁸⁷, in die kirche da Er¹⁸⁸ Bartolomeus¹⁸⁹ pfarrer von Palbergk¹⁹⁰ geprediget. *perge*¹⁹¹

Je commence a avoir soing, *pour* la santè de mes fils, l'aisnè ayant üne griefue toulx, & l'autre estant tourmentè dü mal des yeüx, qui luy sont pleines, de deflüxions pesantes. Dieu les vueille reguerir les bons enfans! et me les conserver, en bonne santè, et vigeür, longues annès!¹⁹²

175 Exequirer: Person, die eine Forderung mit Gewalt durchsetzen soll.

176 Baumann, Ludwig.

177 *Übersetzung*: "usw."

178 *Übersetzung*: "Ebenso"

179 reisig: beritten, mit eigenem Pferd.

180 verweisen: vorwerfen, vorhalten, zum Vorwurf machen, tadeln.

181 *Übersetzung*: "Oh Gott, befreie uns aus diesem unerträglichen Joch."

182 Anhalt-Bernburg, Erdmann Gideon, Fürst von (1632-1649); Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).

183 Anhalt-Bernburg, Angelika, Fürstin von (1639-1688); Anhalt-Bernburg, Maria, Fürstin von (1645-1655); Solms-Sonnenwalde, Anna Sophia, Gräfin zu, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg (1640-1704); Württemberg-Oels, Anna Elisabeth, Herzogin von, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg (1647-1680).

184 *Übersetzung*: "mit den Söhnen und Töchtern"

185 Mechovius, Joachim (1600-1672).

186 *Übersetzung*: "usw."

187 *Übersetzung*: "mit den Söhnen"

188 E(h)r: durch Höherstehende gebrauchter Titel für vornehme, besonders geistliche Personen.

189 Friedrich, Bartholomäus (gest. 1664).

190 Baalberge.

191 *Übersetzung*: "usw."

192 *Übersetzung*: "Ich beginne, um die Gesundheit meiner Söhne Sorge zu haben, da der ältere einen schweren Husten hat und der andere von Schmerzen der Augen gequält wird, die ihm voll von schweren Flüssen [d. h. Entzündungen] sind. Gott wolle sie wieder heilen, die guten Kinder, und sie mir lange Jahre bei guter Gesundheit und Kraft erhalten!"

08. November 1647

» den 8. November 1647.

<2 hasen, gefangen. 30 kleine vogel[.]>

Jch bin mit meinen Söhnen¹⁹³, vber die Sahle¹⁹⁴ hetz[en] geritten, haben 2 hasen, bekommen, vndt darnach im Bläser See¹⁹⁵, gefischt, aber wenig fische gefan[gen.]

[[251r]]

Panße¹⁹⁶ hat seine relation¹⁹⁷ eingeschickt. Er hat mit Friederich Müller¹⁹⁸, zu Leiptzig¹⁹⁹, auf 1100 {Thaler} accordirt²⁰⁰. Derselbige sol das magazinkorn, einkauffen, vor den Bernburgischen Antheil²⁰¹, hat 300 {Thaler} bahr empfangen, das vbrige sol er den 20. November vndt letzten December nachbekommen. Wer da bricht, hat es zu endtgelten.

Schreiben, von der Churfürstin von Brandenburg²⁰², von Frewlein Catherine²⁰³, von *Adolf Börstel*²⁰⁴ ex Gallia^{205 206}, von *Meiner* gemahlin²⁰⁷, drey briefe, von Wien²⁰⁸ vom *Johann Löw*²⁰⁹ [,] vom herrn von Roggendorf²¹⁰, vom herzog von der Lignitz²¹¹.

Der avisen²¹² geben: daß Wittembergk²¹³, zu Dämitz²¹⁴ vbergehe, recta²¹⁵ nach Pommern²¹⁶ zu. Königßmarck²¹⁷ coniungere²¹⁸ sich mit Wrangeln²¹⁹, vndt heßischen²²⁰.

193 Anhalt-Bernburg, Erdmann Gideon, Fürst von (1632-1649); Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).

194 Saale, Fluss.

195 Bläser See.

196 Banse, Georg (1605-1670).

197 Relation: Bericht.

198 Müller, Friedrich.

199 Leipzig.

200 accordiren: einen Vertrag schließen, sich einigen.

201 Anhalt-Bernburg, Fürstentum.

202 Brandenburg, Louise Henrietta, Kurfürstin von, geb. Gräfin von Nassau-Dillenburg (1627-1667).

203 Pfalz-Simmern, Katharina Sophia, Pfalzgräfin von (1595-1665).

204 Börstel, Adolf von (1591-1656).

205 Frankreich, Königreich.

206 *Übersetzung*: "aus Frankreich"

207 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).

208 Wien.

209 Löw, Johann d. Ä. (1575-1649).

210 Roggendorf, Georg Ehrenreich (1) von (1596-1652).

211 Schlesien-Liegnitz-Wohlau, Georg Rudolf, Herzog von (1595-1653).

212 Avis: Mitteilung, Nachricht, Zeitung.

213 Wittenberg, Arvid, Graf (1606-1657).

214 Dömitz.

215 *Übersetzung*: "geradewegs"

216 Pommern, Herzogtum.

217 Königsmarck, Hans Christoph, Graf von (1600-1663).

218 conjungiren: verbinden, verbünden, vereinigen, zusammenführen.

Graf Moritz von Naßau²²¹ seye Chur Brandenburgischer²²² Stadthalter zu Cleve²²³ worden.

Kayserliche Mayestät²²⁴ werde diesen winter zu Prag²²⁵ verharren.

Jglaw²²⁶ ergebe sich dem Grafen von Buchhaim²²⁷, auf discretion²²⁸.

Memmingen²²⁹ stehe auch, in extremis²³⁰, sich ebenmeßig den Chur Bayerischen²³¹ zu ergeben.

In Candia^{232 233} stehe es schlecht, wegen der Türgken²³⁴ mächtigen progreßen. Der Bascha²³⁵, welcher vor Sebenico²³⁶, abgezogen, ist gesäbelt²³⁷ worden, iussu Sultanj Turcicj^{238 239}.

Engellandt²⁴⁰ ist noch ein confusum chaos²⁴¹.

Napolj²⁴² ist noch voller Rebellion, wiewol Don Iuan d'Austria²⁴³ [[251v]] zimlich sie gedempft, aber noch nicht plenarie²⁴⁴. Meylandt²⁴⁵ vndt Sicilien²⁴⁶, haben auch empörungen, sonderlich Meylandt, wegen annahender Frantzösischer²⁴⁷, Savoyscher²⁴⁸, vndt Modonesischer²⁴⁹ armèen, Sicilien aber, wegen der Frantzösischen Schjfarmade[n]²⁵⁰ [.]

In Dennemargk²⁵¹ macht man Præparatoria²⁵², zu des verstorbenen Printzen²⁵³, leichtbegängnüß.

219 Wrangel af Salmis, Carl Gustav, Graf (1613-1676).

220 Hessen-Kassel, Landgrafschaft.

221 Nassau-Siegen, Johann Moritz, Graf bzw. Fürst von (1604-1679).

222 Brandenburg, Kurfürstentum.

223 Kleve.

224 Ferdinand III., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1608-1657).

225 Prag (Praha).

226 Iglau (Jihlava).

227 Puchheim, Johann Christoph, Graf von (1605-1657).

228 Discretion: Geldzahlung nach Belieben.

229 Memmingen.

230 *Übersetzung*: "im Äußersten"

231 Bayern, Herzogtum bzw. Kurfürstentum.

232 Kreta (Candia), Insel.

233 *Übersetzung*: "Auf Kreta"

234 Osmanisches Reich.

235 Mehmed Tekeli Pascha (gest. 1647(?)).

236 Sebenico (Šibenik).

237 säbeln: mit dem Säbel töten.

238 Ibrahim, Sultan (Osmanisches Reich) (1615-1648).

239 *Übersetzung*: "auf Befehl des türkischen Sultans"

240 England, Königreich.

241 *Übersetzung*: "verworrenes Chaos"

242 Neapel (Napoli).

243 Austria, Juan José de (1629-1679).

244 *Übersetzung*: "völlig"

245 Mailand, Herzogtum.

246 Sizilien (Sicilia), Insel.

247 Frankreich, Königreich.

248 Savoyen, Herzogtum.

249 Modena, Herzogtum.

250 Schifffarmada: Kriegsflotte.

251 Dänemark, Königreich.

An dem *Stadischen*²⁵⁴ vndt *Spannischen*²⁵⁵ frieden, wirdt nicht mehr gezweifelt, zumahl die restitution der Meyerey, vor hertzogenpusch²⁵⁶, vorgegangen[.]

Des Tapfern Feldtmarschalcks Gassion²⁵⁷ Todt alß eines Frantzösischen Herculis²⁵⁸, vndt Martis²⁵⁹, wirdt sehr beklaget. Die pfaffen haben ihn zu Arras²⁶⁰, auf seinem Todtbett, zum abfall bewegen, vndt mit Crucifixen Trösten wollen, Er hat aber, sein vertrauen, auf den wahren Gott gesetzt, die crucifix von sich, gestoßen, vndt nichts abgöttisches, hören wollen, vndt ist gar sanft vndt sehlig, vnzweifelich in rechtschaffenem Christenthumb, verschiede[n.] Man hat ihn erst zu Arras beygesetzt, in der großen kirchen, darüber die priester sich [be]schwehrt befunden, vermeinende, die kirche würde dadurch, endtheiliget. Darnach ist er [[252r]] zu Charenton²⁶¹ (in dem dorf da <zwar> die reformirten von Paris²⁶², ihren Gottesdienst haben) dennoch in einem closter, (den avisen²⁶³ nach) beygesetzt worden, biß ihn²⁶⁴ sein bruder²⁶⁵, der præäsident zu Pau²⁶⁶, in Bearne²⁶⁷ selbiges Parlaments²⁶⁸, wirdt abholen laßen, vndt zur erde bestatten, dann er vnverheyrathet gewesen. Gott genade ihm, vndt allen rechtgläubigen Frommen Christen.

09. November 1647

σ den 9^{ten}: November 1647.

<Stargker regen.>

<1 lax von 25 {Pfund}>

*Adolf Börstel*²⁶⁹ schreibt mir auch, daß der vhrallte *Maréchal de la Force*^{270 271}, (welcher noch *anno*²⁷² 1572 im blutbadt zu Paris²⁷³, vndter den Todten, mitt verstegkt gelegen) numehr 89 iahr

252 *Übersetzung*: "Vorbereitungen"

253 Christian, Prinz von Dänemark und Norwegen (1603-1647).

254 Niederlande, Vereinigte (Republik der Sieben Vereinigten Provinzen).

255 Spanien, Königreich.

256 's-Hertogenbosch.

257 Gassion, Jean, Comte de (1609-1647).

258 Herakles.

259 Mars.

260 Arras.

261 Charenton-le-Pont.

262 Paris.

263 Avis: Mitteilung, Nachricht, Zeitung.

264 Gassion, Jean, Comte de (1609-1647).

265 Gassion, Jean, Marquis de (1596-1676).

266 Pau.

267 Béarn.

268 Parlement de Navarre et de Béarn (Parlement de Pau).

269 Börstel, Adolf von (1591-1656).

270 Caumont, Jacques-Nompar de (1558-1652).

271 *Übersetzung*: "Marschall de La Force"

272 *Übersetzung*: "im Jahr"

273 Paris.

altt, zur dritten heyrath, schreitte, mit einer Frawen von 55 iahren, des Baron de Langeracs²⁷⁴ wittwe²⁷⁵, der zu meiner zeit, anno²⁷⁶ 1617 *Ambassadeur*²⁷⁷ der herren Staden²⁷⁸, zu Paris residierend wahr. Welches einem Mährlein ähnlich sein sollte. *perge*²⁷⁹ Gott erhalte diesen redlichen Allten, alß eine Seüle, vndt stütze, der reformirten, in Frangkreich²⁸⁰.

Avis²⁸¹ von Osenbrück²⁸² daß noch hoffnung zum frieden seye. Der Churfürst von Bayern²⁸³, leßet alle gesandten sinceriren²⁸⁴, daß die aufhebung des Armistitij²⁸⁵ vndt reunion mit den *Kayserlichen*²⁸⁶ waffen, die intentiones²⁸⁷ zum frieden nicht aufheben, sondern befestigen, vndt seine cooperation, in allen dingen augiren²⁸⁸ solle.

[[252v]]

Jch habe etzliche gersten, außthun²⁸⁹ laßen, den wispe[1]²⁹⁰ zu 18 {Thaler} 14 {Groschen} zu verbrawen. Gott gebe mir zu glügk, vndt subsistentz.

10. November 1647

ø den: 10^{ten}: November 1647.

In die wochenpredigt, cum filiis²⁹¹. Textus²⁹²: liebet ewre Feinde.²⁹³ *etcetera etcetera*

Die Schwestern²⁹⁴ seindt von Plötzkaw²⁹⁵ wiederkommen, maßen auch die subdelegirte²⁹⁶ Churfürstliche²⁹⁷, oder vielmehr *Kayserliche*²⁹⁸ commissarij²⁹⁹, Köderitz³⁰⁰, vndt Knesebeck^{301 302}, wieder hierdurch³⁰³ paßiret.

274 Boetzelaer, Gideon van den (1569-1634).

275 Caumont, Isabelle Louise de, geb. Clermont (1594-1648).

276 *Übersetzung*: "im Jahr"

277 *Übersetzung*: "Gesandter"

278 Niederlande, Generalstaaten.

279 *Übersetzung*: "usw."

280 Frankreich, Königreich.

281 *Übersetzung*: "Nachricht"

282 Osnabrück.

283 Bayern, Maximilian I., Herzog bzw. Kurfürst von (1573-1651).

284 sinceriren: Heuchelei treiben, umgarnen.

285 *Übersetzung*: "Waffenstillstandes"

286 Österreich, Haus (Herzöge bzw. Erzherzöge von Österreich).

287 *Übersetzung*: "Absichten"

288 augiren: zunehmen, vergrößern, vermehren.

289 austun: herausschaffen, her austun.

290 Wispel: Raum- und Getreidemaß.

291 Anhalt-Bernburg, Erdmann Gideon, Fürst von (1632-1649); Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).

292 *Übersetzung*: "mit den Söhnen. Text"

293 Mt 5,44

294 Anhalt-Bernburg, Dorothea Bathilde, Fürstin von (1617-1656); Anhalt-Dessau, Sophia Margaretha, Fürstin von, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg (1615-1673).

295 Plötzkau.

296 subdelegiren: einen Unterbevollmächtigten ernennen.

11. November 1647

21 den 11^{ten}: November 1647.

<26 kleine vogel[.]>

Avis: que l'Electrice de Brandenburg³⁰⁴ est encejncte[,] Dieu la vueille benir!³⁰⁵ jtem³⁰⁶: que la Princess[e] Royale³⁰⁷ a avortée a la Haye³⁰⁸. Dieu la Vueille reconforter! & conserver en bon estat!³⁰⁹

Von Osenbrück³¹⁰ berichtet, daß das Mentzische³¹¹ Directorium³¹² wieder Saxen Altemburg³¹³ protestiret, das so die Evangelische zusammenkunften, vndter deßen direction gehalten, wegen der Chur Brandeburgischen³¹⁴ sache, contra³¹⁵ Herwaerden³¹⁶. Sonst wehre noch gute hofnung zum frieden. perge³¹⁷

Schlegel³¹⁸ ist herkommen, Feldthüner zu fangen.

Briefe nachm Berlin³¹⁹, wien³²⁰, vndt Paris³²¹ geschriebe[n.]

12. November 1647

[[253r]]

297 Brandenburg, Friedrich Wilhelm, Kurfürst von (1620-1688); Sachsen, Johann Georg I., Kurfürst von (1585-1656).

298 Ferdinand III., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1608-1657).

299 *Übersetzung*: "Kommissare"

300 Kötteritz, Hans Haubold von (1608-1680).

301 Knesebeck, Thomas (3) von dem (1594-1658).

302 Identifizierung der beiden Kommissare unsicher.

303 Bernburg.

304 Brandenburg, Louise Henrietta, Kurfürstin von, geb. Gräfin von Nassau-Dillenburg (1627-1667).

305 *Übersetzung*: "Nachricht, dass die Kurfürstin von Brandenburg schwanger ist, Gott wolle sie segnen!"

306 *Übersetzung*: "Ebenso"

307 Oranien, Maria (Henrietta), Fürstin von, geb. Prinzessin von England, Schottland und Irland (1631-1660).

308 Den Haag ('s-Gravenhage).

309 *Übersetzung*: "dass die königliche Prinzessin in Den Haag eine Fehlgeburt gehabt hat. Gott wolle sie trösten und in gutem Zustand bewahren!"

310 Osnabrück.

311 Mainz, Kurfürstentum (Erzstift).

312 *Übersetzung*: "Leitung [der Friedensverhandlungen zwischen den Reichsständen]"

313 Sachsen-Altenburg, Herzogtum.

314 Brandenburg, Kurfürstentum.

315 *Übersetzung*: "gegen"

316 Herford.

317 *Übersetzung*: "usw."

318 Schlegel, Christoph Wilhelm (von) (ca. 1615-vor 1680).

319 Berlin.

320 Wien.

321 Paris.

☉ den 12^{ten}: November 1647.

<6 Rāphüner, 1 hase. 2 hasen, 1 Fuchß,>

Gestern abendt seindt zweene Mußcketirer, von meiner Schloßgarnison, von Ballenstedt³²² wiederkommen, haben bei Amstorff³²³ eine partie³²⁴ von 9 Reüthern rencontrirt³²⁵, sich aber gegen dieselbe dermaßen præsentirt, das sie Sie paßiren laßen müßen.

Mein bruder³²⁶, hat mir 6 exemplar seiner gemahlin³²⁷ Sehligler leichpredigten³²⁸ geschickt, welche anfangs zu Zerst³²⁹ zu drügken, von selbiger obrigkeit³³⁰, vndt hofprediger³³¹, difficultiret³³² werden wollen, endtlich aber, (weil man das vnbefugnüß, solcher inhibition³³³ erkandt) concediret worden.

Diesen abendt bin ich, inß feldt, vndt etzlichen confusionen, in Oeconomicis³³⁴, zu remediiren³³⁵, gegangen.

13. November 1647

☽ den 13^{den}: November 1647.

Raht gehalten, vndt mir referiren laßen.

Oeconomica³³⁶ tractirt³³⁷.

In garten, forwergk, inß feldt, vndt vor die Scheünen, spatzirt, vndt zum rechten gesehen.

322 Ballenstedt.

323 Amesdorf.

324 Partie: Streifkorps (kleinere Truppenabteilung, die meist auf Kundschaft oder zum Einbringen von Geld, Lebensmitteln und Furage entsandt wurde).

325 rencontriren: antreffen, begegnen.

326 Anhalt-Bernburg-Harzgerode, Friedrich, Fürst von (1613-1670).

327 Anhalt-Bernburg-Harzgerode, Johanna Elisabeth, Fürstin von, geb. Gräfin von Nassau-Hadamar (1619-1647).

328 Johann Leuthner: Das Gott durch seinen Geist uns zu sich hat gezogen/ Darzu hat anders nichts/ als liebe/ Ihn bewogen. Auß dem 31 cap. des Propheten Jeremiae/ vers. 3. : Bey der Fürstlichen/ Traurigen Leichbegängnüß Weyland/ Der [...] Frauen Johanneten-Elisabet/ Fürstin zu Anhalt [...] Wie dann auch Weyland der [...] Fräuleins Anna-Ursula/ Fürstin zu Anhalt/ [...] Des Herren Friedrichs/ Fürsten zu Anhalt [...] Gemahlin: Wie [...] Töchterleins: Als [...] abgeleibte Leichname/ in der Kyrchen zu Hatzgeroda/ am 6 Tage deß Mäyens/ dieses itztlauffenden 1647sten Jahres [...] zu ruhe gesetzt worden, Zerst 1647.

329 Zerst.

330 Anhalt-Zerst, Johann VI., Fürst von (1621-1667).

331 Dürr, Johann (1613-1689).

332 difficultiren: sich widersetzen.

333 Inhibition: obrigkeitlicher bzw. gerichtlicher Untersagungsbehehl, Verbot.

334 *Übersetzung*: "in Wirtschaftssachen"

335 remedi(i)ren: abhelfen.

336 *Übersetzung*: "Wirtschaftssachen"

337 tractiren: behandeln.

Mit meinen Söhnen³³⁸, gewöhnliche conversation gehalten, wie auch, mit Meinen Schwestern³³⁹.
Gelesen, geschrieben. *perge*³⁴⁰

14. November 1647

[[253v]]

○ den 14^{den}: November 1647. {Graphisch nicht darstellbares Symbol mit nicht ermittelter Bedeutung. }

<harter Frost. *perge*³⁴¹>

<ün jour malencontreux a moy d'ordinaire, quelques annèes en cá. Dieu me preserve de malheür.³⁴²>

In die kirche cum filiis³⁴³, & sororibus^{344 345}. Vormittags hat Er³⁴⁶ Theopoldus³⁴⁷, Nachmittags aber, der pfarrer³⁴⁸ von Kermigk³⁴⁹, geprediget.

Extra zu Mittage, gehabt: Doctor Mechovium³⁵⁰, Schlegeln³⁵¹, vndt den hofprediger.

Nach der predigt gegen abendt, hat mir der pfarrer von Kermigk, einen hirten³⁵² von Dohndorf³⁵³ gebracht, welcher seltzame visiones³⁵⁴, am Firmament hat, vndt allerley gutes vndt böses prophezeyen will. Er hat prædiciret³⁵⁵ [,] daß die armèe, dißmahl, vorvber gehen würden, vndt hat seltzame gesichter³⁵⁶, (seinem vorgeben nach) gesehen, armèen im felde, gegen einander zu roß

338 Anhalt-Bernburg, Erdmann Gideon, Fürst von (1632-1649); Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).

339 Anhalt-Bernburg, Dorothea Bathilde, Fürstin von (1617-1656); Anhalt-Dessau, Sophia Margaretha, Fürstin von, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg (1615-1673).

340 *Übersetzung*: "usw."

341 *Übersetzung*: "usw."

342 *Übersetzung*: "Ein unglücklicher Tag, für mich seit einigen Jahren gewöhnlich. Gott wolle mich vor Unglück bewahren."

343 Anhalt-Bernburg, Erdmann Gideon, Fürst von (1632-1649); Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).

344 Anhalt-Bernburg, Dorothea Bathilde, Fürstin von (1617-1656); Anhalt-Dessau, Sophia Margaretha, Fürstin von, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg (1615-1673).

345 *Übersetzung*: "mit den Söhnen und Schwestern"

346 E(h)r: durch Höherstehende gebrauchter Titel für vornehme, besonders geistliche Personen.

347 Theopold, Konrad (1600-1651).

348 Reichard, Valentin (gest. 1661).

349 Cörmigk.

350 Mechovius, Joachim (1600-1672).

351 Schlegel, Christoph Wilhelm (von) (ca. 1615-vor 1680).

352 N. N., Nikolaus (2).

353 Dohndorf.

354 *Übersetzung*: "Erscheinungen"

355 prædiciren: öffentlich verkünden, aussagen, behaupten.

356 Gesicht: Anblick, Erscheinung, Trugbild, Vision.

vndt zu fuß, mit stügken³⁵⁷, Er meinet wann die Schwedischen³⁵⁸ nicht lußt zum friede haben, hette er noch einen dritten Mann mit einer armèe gesehen, der würde zu de[n] Kayserlichen³⁵⁹ sich schlagen, vndt sie veriagen helfen, außm Reich³⁶⁰ hinauß. Vndt die häupter hette er darauf, an einem Alltar, communion halten sehen.

Er saget, wir dörften noch wol etwaß, von den armèen inß landt³⁶¹ bekommen. Prædiciret Cöhten³⁶², (so er vorlengst, mit kirchen, vndt Schloß, im fewe[r] brennen, gesehen) seinen endtlichen vndtergang, wan[n] er vielleicht Todt sein würde. Schwatzet, von weiße[n] regenbogen, von vielen creützen, vom Adler, vndt [[254r]] allerley stupendis³⁶³, so er zu vndterschiedlichen zeitten, im felde, gesehen. Alß newlich der Kayser³⁶⁴ vmb Eger³⁶⁵ gelegen, ist ihme dem hirtten³⁶⁶, der Adler, anfangs, gar Trawrig vndt elendt vorgekommen, baldt aber hernacher alß die Schwedischen³⁶⁷ aufgebrochen, ist er schöner, stärgker, Frewdiger vndt muhtiger, ihme vorgekommen. Vor der schlacht vor Leipzig³⁶⁸, wil er die regenbogen, vndt creütze, gesehen haben.

Er weißaget vnß alhier zu Bernburg³⁶⁹ auch nicht viel gutes, saget von 4 Todtenbahren, vndt 2 pfarrern, so er wil am himmel newlich gesehen haben, besorget³⁷⁰ diß iahr vber vnß mortaliteten³⁷¹, kriegsvruhe, pest, vndt dergleichen mehr. Gott wende alles zum besten! vndt <zu> vnserm heyl! Er heißt Nickel, hat weib vndt kinde. Sol hindter höchstedt³⁷², zu hause gehören. Scheinet, ein from einfältig Mann zu sein. Jst luttrisch.

Eine grewliche That, hat abermalß der Gottslästerliche, ruchlose böse beschriehene³⁷³ Mensch, (incestuose³⁷⁴) verübet, ein kindt³⁷⁵, also voller weyse, zu Grähna³⁷⁶, gezüget, vndt hieher gebracht. Jst aber heütte mit der hure außgerißen. Ich lasse sie verfolgen. Gott wolle der iustitz beywohnen, [[254v]] vndt alles vnglück, von vnß vndt den vnserigen, auch von dieser armen Stadt³⁷⁷, vndt landt³⁷⁸, gnediglich abwenden!

357 Stück: Geschütz.

358 Schweden, Königreich.

359 Österreich, Haus (Herzöge bzw. Erzherzöge von Österreich).

360 Heiliges Römisches Reich (deutscher Nation).

361 Anhalt, Fürstentum.

362 Köthen.

363 *Übersetzung*: "erstaunlichen Dingen"

364 Ferdinand III., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1608-1657).

365 Eger (Cheb).

366 N. N., Nikolaus (2).

367 Schweden, Königreich.

368 Leipzig.

369 Bernburg.

370 besorgen: befürchten, fürchten.

371 Mortalitet: Sterbefall.

372 Hettstedt.

373 beschrien: berüchtigt, verufen.

374 *Übersetzung*: "blutschänderisch"

375 Horenburg, Rudolf (geb. 1647).

376 Gröna.

377 Bernburg.

378 Anhalt, Fürstentum.

Daß weibesstügk³⁷⁹, ist noch bey Güsten³⁸⁰, ertapt worden. Gott wolle den vbelthäter³⁸¹ auch ergreifen laßen!

Avisen³⁸² von Erfurd³⁸³: das Iglaw³⁸⁴, in extrem[is]³⁸⁵ versire³⁸⁶, vndt sich den Kayserlichen³⁸⁷ ergeben müße!

Item³⁸⁸: die Kayserlichen vndt Bayerischen³⁸⁹ hetten die Stadt vndt Schloß Hoff³⁹⁰, berennet.

Graf Khurz³⁹¹ alß Kayserlicher gesandter, wehre mit disgusto³⁹², von Dresen³⁹³ [!], abgeschieden.

Die armèen liegen noch in heßen³⁹⁴, vndt machen daßelbe landt, zu nichte. Theils zweifeln, ob sie nachm Stift Cölln³⁹⁵, oder nach Frangken³⁹⁶, vndt Schwaben³⁹⁷ zu, marchiren möchten. Die Schwedische[n]³⁹⁸ liegen noch vmb höxter³⁹⁹, an der Wehser⁴⁰⁰, suchen sich, zu remontiren⁴⁰¹, vndt accordiren⁴⁰² mit den hertz[ö]gen zu Braunschweig, vndt Lünenburgk⁴⁰³. General Türenne⁴⁰⁴ lieget vmb Ingelheim⁴⁰⁵. General Rosa⁴⁰⁶ wirdt nach Paris⁴⁰⁷ geführet, weil er vorm Türenne, nicht stehen wollen. Der Bischof von wirtzburgk⁴⁰⁸, sol Churfürst zu Meintz⁴⁰⁹, werden[.] [[255r]] Sol in iüngster plünderung, vber 40000 {Reichsthaler} verlohren haben.

379 Horenburg, Margaretha.

380 Güsten.

381 Horenburg, Hans.

382 Avis: Mitteilung, Nachricht, Zeitung.

383 Erfurt.

384 Iglau (Jihlava).

385 *Übersetzung*: "im Äußersten"

386 versiren: sich bewegen, sich befinden, schweben.

387 Österreich, Haus (Herzöge bzw. Erzherzöge von Österreich).

388 *Übersetzung*: "Ebenso"

389 Bayern, Herzogtum bzw. Kurfürstentum.

390 Hof.

391 Kurtz von Senftenau, Ferdinand Sigmund, Graf (1592-1659).

392 *Übersetzung*: "Verdruss"

393 Dresden.

394 Hessen, Landgrafschaft.

395 Köln, Kurfürstentum (Erzstift).

396 Franken.

397 Schwaben.

398 Schweden, Königreich.

399 Höxter.

400 Weser, Fluss.

401 remontiren: wieder ausrüsten, wieder bewaffnen.

402 accordiren: einen Vertrag schließen, sich einigen.

403 Braunschweig-Lüneburg, Christian Ludwig, Herzog von (1622-1665); Braunschweig-Lüneburg, Friedrich, Herzog von (1574-1648); Braunschweig-Wolfenbüttel, August (d. J.), Herzog von (1579-1666).

404 La Tour d'Auvergne, Henri de (1611-1675).

405 Ingelheim am Rhein.

406 Rosen, Reinhold (2) von (1604/05-1667).

407 Paris.

408 Schönborn, Johann Philipp von (1605-1673).

409 Mainz, Kurfürstentum (Erzstift).

Die friedenshandlung, haftet an den Spanischen⁴¹⁰ Tractaten⁴¹¹, mit Frangkreich⁴¹², vndt wirdt damit impliciret zu Münster⁴¹³, vndt Oßnabrügk⁴¹⁴. *perge*⁴¹⁵

Avis⁴¹⁶ von Ballenstedt⁴¹⁷ mit Victualien, daß es sehr vnsicher ist, wegen der streiffenden Parthien⁴¹⁸. *perge*⁴¹⁹

15. November 1647

» den 15^{den}: November 1647.

<7 Rāphüner, 1 Hasen>

Inquietüdes noctürnes, plüs en veillant, qu'en dormant, lesquelles me prefigürent quelque desastre pour mes voyageürs, Dieu les Vueille preserver, par sa *Sainte* grace!⁴²⁰

Schreiben von Madame⁴²¹, Item⁴²²: von Madame⁴²³ Elizabeth⁴²⁴, wie auch von Frewlein Catherine⁴²⁵, jtem⁴²⁶: vom *herrn von Roggendorf*⁴²⁷:

Die avisen⁴²⁸ geben:

Die hofnung zum frieden, zu Münster⁴²⁹ vndt Osnabrück⁴³⁰ [.]

Den einfall der Polen⁴³¹, in die Tartarey⁴³².

410 Spanien, Königreich.

411 Tractat: Verhandlung.

412 Frankreich, Königreich.

413 Münster.

414 Osnabrück.

415 *Übersetzung*: "usw."

416 *Übersetzung*: "Nachricht"

417 Ballenstedt.

418 *Partie*: Streifkorps (kleinere Truppenabteilung, die meist auf Kundschaft oder zum Einbringen von Geld, Lebensmitteln und Furge entsandt wurde).

419 *Übersetzung*: "usw."

420 *Übersetzung*: "Nächtliche Beunruhigungen, mehr beim Wachen als beim Schlafen, welche mich irgendein Unglück für meine Reisenden ahnen lassen, Gott wolle sie durch seine heilige Gnade bewahren!"

421 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).

422 *Übersetzung*: "ebenso"

423 *Übersetzung*: "Frau"

424 Pfalz-Simmern, Elisabeth, Pfalzgräfin von (1618-1680).

425 Pfalz-Simmern, Katharina Sophia, Pfalzgräfin von (1595-1665).

426 *Übersetzung*: "ebenso"

427 Roggendorf, Georg Ehrenreich (1) von (1596-1652).

428 Avis: Mitteilung, Nachricht, Zeitung.

429 Münster.

430 Osnabrück.

431 Polen, Königreich.

432 Krim, Khanat.

Des Fürsten Ragozzj⁴³³ Todt, <die sepultur⁴³⁴ des Prinzen in Dania⁴³⁵ .>

Die verwandelung der Napolitaner⁴³⁶, in eine Rempublicam⁴³⁷ vnder der protection des Königs in Frankreich⁴³⁸ [.]

Den friedensvergleich inter Hispanos⁴³⁹, & Gallos^{440 441} .

Die progreß des Prinzen von Condè⁴⁴², in Catalogna^{443 444} .

Die heyrath des 90iährigen Maréchal de la Force^{445 446}

Die Schwachheit, des Königs in Polen⁴⁴⁷ .

[[255v]]

Die mutation⁴⁴⁸ eines neuen Churfürsten von Meintz⁴⁴⁹ .

Die arrest des hertzoß von Lottringen⁴⁵⁰ zu Gent⁴⁵¹ [.]

Die eroberung Agra⁴⁵² in Catalonien⁴⁵³ .

Die liberation⁴⁵⁴ deß la Motte Haudencour[t]⁴⁵⁵ [.]

Der Cammerverwalter Räphuhn⁴⁵⁶, ist von Fürst Johann⁴⁵⁷ Liebden in wichtigen sachen, an mich geschickt worden, sich vmb Raht, vndt assi[s]tentz, bey Mir zu bewerben. perge⁴⁵⁸

433 Rákóczi, Georg I. (1593-1648).

434 Sepultur: Begräbnis, Beerdigung, Bestattung.

435 Christian, Prinz von Dänemark und Norwegen (1603-1647).

436 Neapel, Königreich.

437 *Übersetzung*: "Republik"

438 Ludwig XIV., König von Frankreich (1638-1715).

439 Spanien, Königreich.

440 Frankreich, Königreich.

441 *Übersetzung*: "zwischen den Spaniern und Franzosen"

442 Bourbon, Louis II de (1621-1686).

443 Katalonien, Fürstentum.

444 *Übersetzung*: "in Katalonien"

445 Caumont, Jacques-Nompar de (1558-1652).

446 *Übersetzung*: "Marschall de La Force"

447 Wladyslaw IV., König von Polen (1595-1648).

448 Mutation: Veränderung.

449 Mainz, Kurfürstentum (Erzstift).

450 Lothringen und Bar, Karl IV., Herzog von (1604-1675).

451 Gent.

452 Åger.

453 Katalonien, Fürstentum.

454 Liberation: Befreiung, Freilassung.

455 La Mothe-Houdancourt, Philippe de (1605-1657).

456 Rebhun, Arnold Johann Sigmund (1610-1655).

457 Anhalt-Zerbst, Johann VI., Fürst von (1621-1667).

458 *Übersetzung*: "usw."

Meine Söhne⁴⁵⁹, haben zum ersten mah[I] mit Schlegeln⁴⁶⁰, 7 Rāphüner, mit dem vorstenden hundert, vndt hünern⁴⁶¹, gefangen.

16. November 1647

σ den: 16^{den}: November 1647.

Rāphuhn⁴⁶², ist heütte wieder mit recreditif⁴⁶³, abgefertiget.

Es ist heütte, ein continuirlicher, stargker wind[t] gewesen, den gantzen Tag, biß zu abendts, vndt meinen etzliche, es werde eine Schlacht bedeütten[.]

Jst sonst gut studier: zum lesen, vndt schreib[en] dienliches wetter, gewesen.

Conversatio⁴⁶⁴ mit Schlegeln⁴⁶⁵, vndt andern, von Oeconomysachen, pferden, iagten, vndt dergleichen[.]

17. November 1647

[[256r]]

ϕ den 17. November 1647.

In die wochenpredigt, Text: habt acht, auf ewere Allmosen⁴⁶⁶. *etcetera*

A spasso⁴⁶⁷, auf meine Felder, garten, Mühle, vndt dergleichen.

Fürst Augustus⁴⁶⁸, hat seinen Cammerverwalter, Nagler⁴⁶⁹, anhero⁴⁷⁰ geschickt, zu vernehmen, ob Fürst Johann⁴⁷¹ *Liebden* auf mich, compromittirt⁴⁷², vndt waß Rāphun⁴⁷³, mag angebracht haben, da ichs doch heütte hingeschrieben, der Nagler aber, hat mejner<des bohten> verfehlet. Er hat auch neue comminationes⁴⁷⁴, wegen der soldatesca vndt deren executoren⁴⁷⁵, mitgebracht. *perge*⁴⁷⁶

459 Anhalt-Bernburg, Erdmann Gideon, Fürst von (1632-1649); Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).

460 Schlegel, Christoph Wilhelm (von) (ca. 1615-vor 1680).

461 Hühnergarn: Netz zum Fangen von Rebhühnern.

462 Rebhun, Arnold Johann Sigmund (1610-1655).

463 Recreditiv: Abberufungsschreiben (Aufhebung des Beglaubigungsschreibens).

464 *Übersetzung*: "Gespräch"

465 Schlegel, Christoph Wilhelm (von) (ca. 1615-vor 1680).

466 Mt 6,1

467 *Übersetzung*: "Auf Spaziergang"

468 Anhalt-Plötzkau, August, Fürst von (1575-1653).

469 Nagler, N. N. (gest. 1656).

470 Bernburg.

471 Anhalt-Zerbst, Johann VI., Fürst von (1621-1667).

472 compromittiren: sich auf einen oder mehrere Schiedsrichter einigen, einen Rechtsstreit durch einen Schiedsrichter austragen.

473 Rebhun, Arnold Johann Sigmund (1610-1655).

474 *Übersetzung*: "Androhungen"

J'ay appris quelques tromperies, & larcins secrets entre mes gens, Dieu les vueille encores manifester, & pünir asprement ceste grande meschancetè!⁴⁷⁷

<5 Hasen, meine Söhne⁴⁷⁸ gehetzt. perge⁴⁷⁹>

18. November 1647

☉ den 18. November

Viel briefe geschrieben nachm Berlin⁴⁸⁰.

Schlegel⁴⁸¹ ist heütte wieder verrayset.

Avis⁴⁸²: daß Caßel⁴⁸³ eingenommen seye, dörfte große alterationes⁴⁸⁴ geben, wann es wahr ist.

Avis confident que ma femme⁴⁸⁵ a obtenuë en Swede⁴⁸⁶ par ses pratiques, deux mille Reichsthalers.⁴⁸⁷

19. November 1647

[[256v]]

☉ den 19^{den}: November 1647.

<1 Rehe von Ballenstedt⁴⁸⁸ [.]>

Somnium⁴⁸⁹: wie ich vndter vielem volck auch wiederwertigen seltzamen leütten, vndt wilden Thieren, in einer Stadt gewesen. Mein herrvatter⁴⁹⁰ hette mich gewarnet, mich inne zu halten, ich hette aber, hinauß gemußt, da hetten Jhr[e] Gnaden, (als wann sie am leben wehren) mir gerahten,

475 Executor: Vollstrecker.

476 *Übersetzung*: "usw."

477 *Übersetzung*: "Ich habe einige Betrügereien und heimliche Diebereien unter meinen Leuten erfahren, Gott wolle sie noch offenbaren und hart bestrafen, diese große Bosheit!"

478 Anhalt-Bernburg, Erdmann Gideon, Fürst von (1632-1649); Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).

479 *Übersetzung*: "usw."

480 Berlin.

481 Schlegel, Christoph Wilhelm (von) (ca. 1615-vor 1680).

482 *Übersetzung*: "Nachricht"

483 Kassel.

484 *Übersetzung*: "Veränderungen"

485 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).

486 Schweden, Königreich.

487 *Übersetzung*: "Vertrauliche Nachricht, dass meine Frau durch ihre Praktiken in Schweden zweitausend Reichstaler bekommen hat."

488 Ballenstedt.

489 *Übersetzung*: "Traum"

490 Anhalt-Bernburg, Christian I., Fürst von (1568-1630).

einen engen gang einzunehmen, wie der zu hartzgeroda⁴⁹¹ aufm Schloße ist, So würde ich auf beyden seitten, desto beßer, mich defe[n]diren⁴⁹² können, vndt habe viel vergeßen, wer die vbrigen gewesen, die mich antasten wollen[.] Jch hette eine zeitlang den gang in acht genommen, endlich doch herauß gemußt, ob ich schon Feinde, auf beyden seitten, gehabt, vndt wehre auf ein muhtig pferdt geseßen, daßelbe hette mir viel lose händel gemacht, zu dem ich genung⁴⁹³ sonst, wegen Meiner widerwärtigen allenthalben, mich zu hüten vndt vorzusehen, gehabt, endlich wehre ich im willens gewesen, nach hause zu reitten, da hette mir, mein herrvatter *Seliger* me ihrer Gnaden [[257r]] kleines Füchßlein⁴⁹⁴ mit einem Trawersattel entgegen geschickt, vndt begehren laßen, ich möchte mich darauf doch setzen, vndt nach der kirche zu, reitten. Jch hette michs geweigert, vndt mich geschähment, in einer so nahmhaften Stadt, (mich deücht es seye Prag⁴⁹⁵ gewesen) so ein kleines klepperlein zu reitten. Meine <2 elltisten> Söhne⁴⁹⁶ aber, vndt andere so darbey gewesen, hetten mich innstendig darumb gebehten, auch Trewlich darzu gerahten, damit mir kein vnglück etwan wiederführe, auch andere gute leütte hetten exempla⁴⁹⁷ angezogen, von andern magnatibus⁴⁹⁸ dergleichen in deütsch: vndt welschen landen, das mirs also nicht disreputirlich⁴⁹⁹ wehre, zumahl ich meine Tapferkeitt, (nicht allein in kriegsoccasionen, sondern auch an itzo, da ich mit bloßem degen, in der faust, so wol auf dem engen gange, alß in offener gaße, erst zu fuß, darnach zu pferde, durch meine Feinde mich durchgearbeitet vndt ritterlich vber eine große menge volcks⁵⁰⁰ obgesiget,) genungsam⁵⁰¹ erwiesen. Bin also auf das kleine pferdt gesessen nach der kirche zu, zu reitten, vndt darüber erwacht.

[[257v]]

Der Ertzbischof oder Administrator⁵⁰² von hall⁵⁰³, ist vor ein par tagen, nacher dem lande zu Mecklenburg⁵⁰⁴ zu gerayset <zu seinem beylager⁵⁰⁵>. Matthias von Krosigk⁵⁰⁶, ist auch mitt, vnder denen beschriebenen⁵⁰⁷ vom Adel.

herrvetter Fürst Augustus⁵⁰⁸ hat abermals, seinen Secretari[um]⁵⁰⁹ Nagler⁵¹⁰, anhero⁵¹¹ geschickt. Begehrt meine persöhnliche hinüberkunft. Jch endtschuldige mich aber[,] weil dergleichen

491 Harzgerode.

492 defendiren: verteidigen.

493 genung: genug.

494 Fuchs: Pferd mit bräunlichem, rötlichem oder gelblichem Fell, das dem eines Rotfuchses ähnelt.

495 Prag (Praha).

496 Anhalt-Bernburg, Erdmann Gideon, Fürst von (1632-1649); Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).

497 *Übersetzung*: "Beispiele"

498 *Übersetzung*: "Großen"

499 disreputirlich: verächtlich, schimpflich, dem guten Ruf nachteilig.

500 Volk: Truppen.

501 genungsam: genügend, hinreichend.

502 Sachsen-Weißenfels, August, Herzog von (1614-1680).

503 Halle (Saale).

504 Mecklenburg, Herzogtum.

505 Beilager: Beischlaf (als Vollzugsakt der Ehe), Hochzeit, Feierlichkeit anlässlich der Vermählung.

506 Krosigk, Matthias von (1616-1697).

507 beschreiben: schriftlich ein- oder vorladen.

508 Anhalt-Plötzkau, August, Fürst von (1575-1653).

509 *Übersetzung*: "Sekretär"

interpositiones⁵¹², vor diesem, von Mi[r] vngleich aufgenommen worden, vndt bitte, vmb Schrif[t]liche resolution.

Die zeittung⁵¹³, wegen Caßel⁵¹⁴, wil nicht continujre[n]⁵¹⁵ sondern daß sich die Kayserliche⁵¹⁶ armée, nach der Wehser⁵¹⁷ zu, gewendet habe. Wir besorgen⁵¹⁸ eine Einquartirung vom General Königßmargk⁵¹⁹, darmit vnß, gedrowet wirdt. perge⁵²⁰

Avis⁵²¹ von Erfurd⁵²², vndt Ballenstedt⁵²³, daß es nichts seye mit Caßel, vndt daß die armèen, an der wehser stehen.

20. November 1647

ᵝ den 20^{ten}: November 1647.

J'ay eü derechef ün songe d'avoir parlè a feü *Son Altesse Monseigneur* mon Pere⁵²⁴, & a Madame ma mere⁵²⁵, <de bienheureuse memoir[e]> & a mes soeurs ainsnès⁵²⁶, en fin le dueil eüst estè renouvelè, [a] la mort de feü Madame. Monseigneur auroit estè [[258r]] vestü d'ün habit de taffetas noir, avec ün manteau leger, & ün plümache noir sür le chappeau. On eüst parlè d'enterrer, feü ma dite Dame & Mere⁵²⁷, et nous eüssions estè avec mon dit *Seigneur*⁵²⁸, en nostre place ordinaire, icy⁵²⁹ a l'Eglise, ou Temple de *Saint Ægide*, *Son Altesse* füst en fin descendü dü haut en bas, beau, rouge & vigoureux, en apparence, avec üne dèsmarche majestüeuse, selon sa coustume, & allè comme cela seul, vers la main gauche par les chaires des femmes, au lieu d'aller vers la main droite a l'enterrement & comme il auroit passè ver<près> de la chaire dü ministre, vers les chaires des femmes, il n'auroit regardè aulcüne, ains marchant d'üne autoritè de Prince, et <de General> auroit mis alors son chappeau avec le pennache, et puis estoit sorty, (peüt estre *pour* faire le tour

510 Nagler, N. N. (gest. 1656).

511 Bernburg.

512 *Übersetzung*: "Vermittlungen"

513 Zeitung: Nachricht.

514 Kassel.

515 continuien: weiter berichtet werden.

516 Österreich, Haus (Herzöge bzw. Erzherzöge von Österreich).

517 Weser, Fluss.

518 besorgen: befürchten, fürchten.

519 Königsmarck, Hans Christoph, Graf von (1600-1663).

520 *Übersetzung*: "usw."

521 *Übersetzung*: "Nachricht"

522 Erfurt.

523 Ballenstedt.

524 Anhalt-Bernburg, Christian I., Fürst von (1568-1630).

525 Anhalt-Bernburg, Anna, Fürstin von, geb. Gräfin von Bentheim, Steinfurt und Tecklenburg (1579-1624).

526 Anhalt-Bernburg, Anna Sophia, Fürstin von (1604-1640); Anhalt-Bernburg, Louise Amalia, Fürstin von (1606-1635); Anhalt-Bernburg, Sibylla Elisabeth, Fürstin von (1602-1648); Mecklenburg-Güstrow, Eleonora Maria, Herzogin von, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg (1600-1657).

527 Anhalt-Bernburg, Anna, Fürstin von, geb. Gräfin von Bentheim, Steinfurt und Tecklenburg (1579-1624).

528 Anhalt-Bernburg, Christian I., Fürst von (1568-1630).

529 Bernburg.

dü Temple, a l'embellissement de la pompe fûnebre) nous ne le vismes plus, nous doutans s'il estoit bien sorty, par la porte, ou s'il s'estoit cachè derriere la porte, ou perdu? Sür ces troubles, ie m'èsveillay, ne scachant qu'opiner de la signification de ce songe notable? ayant desia hier eü quelque autre precedent.⁵³⁰

[[258v]]

Der CammerRaht, *Doctor Mechovius*⁵³¹, ist bey mir gewesen, allerley zu deliberiren⁵³², vndt zu referiren.

Nachmittags, bin ich mit meinen Söhnen⁵³³, vndt dem hofmeister Einsidel⁵³⁴, *Doctor Mechovio*, vndt dem Schwechhausen⁵³⁵, nacher Plötzkaw⁵³⁶, gezogen, die differentzien, zwischen *Fürst Johannsen*⁵³⁷, vndt *Fürst Augusto*⁵³⁸ vollendts zu sopiren⁵³⁹. Man hat vnß gar willkommen geheißen, *Fürst Augustus* vndt seine drey Söhne⁵⁴⁰, wie auch dero Gemahlin⁵⁴¹, vndt ich habe meine desideria⁵⁴² anbracht, auch lange conversirt, mit *Fürst Aug[usto]*[.] Wir seindt auch wol logiret, vndt gehalten worden.

21. November 1647

☉ den 21^{ten}: November

530 *Übersetzung*: "Ich habe erneut einen Traum geträumt, mit Ihrer seligen Hoheit, meinem Herrn Vater, und mit meiner Frau Mutter von seligem Angedenken und mit meinen älteren Schwestern gesprochen zu haben, schließlich sei die Trauer beim Tod der seligen Madame erneuert worden. Mein Herr sei mit einem Gewand aus schwarzem Taft, mit einem dünnen Mantel und einer schwarzen Feder auf dem Hut bekleidet gewesen. Man hätte besprochen, meine selige besagte Dame und Mutter zu begraben, und wir seien mit meinem besagten Herrn an unserem gewöhnlichen Platz hier in der Kirche oder [dem] Gotteshaus von Sankt-Egidien gewesen, Ihre Hoheit sei schließlich von oben nach unten hinuntergegangen, schön, rot und kräftig in Erscheinung, mit einem majestätischen Gang gemäß seiner Gewohnheit, und so allein zur linken Hand durch die Stühle der Frauen gegangen, anstatt zur rechten Hand zum Begräbnis zu gehen, und als er beim Stuhl des Geistlichen zu den Stühlen der Frauen vorübergegangen sei, hätte er keinen angesehen, sondern hätte er, während er mit der Autorität des Fürsten und Generals lief, da seinen Hut mit der Feder aufgesetzt und sei dann hinausgegangen (vielleicht um den Kirchturm zur Verschönerung des Begräbnisses [schmücken] zu lassen), wir sahen ihn nicht mehr, wobei wir zweifelten, ob er durch die Tür richtig hinausgegangen sei oder ob er sich nicht hinter der Tür verborgen oder verloren habe? Über diesen Verwirrungen erwachte ich, wobei ich nicht wusste, was über die Bedeutung dieses bemerkenswerten Traumes zu äußern, da ich bereits gestern irgendeinen anderen vorigen gehabt hatte."

531 Mechovius, Joachim (1600-1672).

532 deliberiren: überlegen, beratschlagen.

533 Anhalt-Bernburg, Erdmann Gideon, Fürst von (1632-1649); Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).

534 Einsiedel, Heinrich Friedrich von (1582-1653).

535 Schweichhausen, Simon Heinrich (ca. 1614-nach 1655).

536 Plötzkau.

537 Anhalt-Zerbst, Johann VI., Fürst von (1621-1667).

538 Anhalt-Plötzkau, August, Fürst von (1575-1653).

539 sopiren: zur Ruhe bringen, beschwichtigen.

540 Anhalt-Plötzkau, Emanuel, Fürst von (1631-1670); Anhalt-Plötzkau, Ernst Gottlieb, Fürst von (1620-1654); Anhalt-Plötzkau, Lebrecht, Fürst von (1622-1669).

541 Anhalt-Plötzkau, Sibylla, Fürstin von, geb. Gräfin zu Solms-Laubach (1590-1659).

542 *Übersetzung*: "Anliegen"

<1 wildt Schwein, vnd[t,] 1 Rehe von Deßaw⁵⁴³ .>

In die kirche, zu Plötzkaw⁵⁴⁴, mit hervetter Fürst Augusto⁵⁴⁵ vndt den Seinigen.

Postea⁵⁴⁶ negociiret⁵⁴⁷, vndt nach der mahlzeit, wieder verrayset, nach Bernburgk⁵⁴⁸ zu. Jch habe aber zuvor, schlechte Antwoth, von Ballenstedt⁵⁴⁹ bekommen, nemlich: von ankunft, der gantzen Schwedischen⁵⁵⁰ armèe, vndt einquartirung, hin: vndt wieder. Gott wolle vnser, vndt vnseres armen landes⁵⁵¹ Troßt, vndt Nohthelfer sein! Meine Räfte⁵⁵², seindt noch zurügke⁵⁵³ zu Plötzkaw, verblieben.

Fürst Casjmir⁵⁵⁴, hat mir ein wildt Schwein vndt 1 Rehe geschickt, vor Englische hunde.

Als wir herein ins Schloß gefahren, seindt [[259r]] die 4 fördersten pferde, in der kutzsche, loß worden mit den geschirren, auf der zugbrügke haben gesprungen, vndt sich in einander verwirret, vndt baldt ein großes vnglück, angerichtet, seindt auch stragks, nach dem brunnen zu, gelauffen. Je crains, qu'il y a, de la sorcellerie, dans ce chateau.⁵⁵⁵ perge⁵⁵⁶

Gestern hat vor vnßerer ankunft zu Plötzka⁵⁵⁷ eine partie⁵⁵⁸ Reütter, von 12 pferden, 4 pferde vorm dorf außgespannet.

22. November 1647

› den 22. November 1647.

<2 Hasen meine Söhne⁵⁵⁹ gehetzt. 1 hasen, 2 endten Märtin⁵⁶⁰ geschossen.>

Böse zeittungen⁵⁶¹ von Ballenstedt⁵⁶² vndt confirmation⁵⁶³ der anmarchirenden Regimenter, nacher halberstadt⁵⁶⁴, Quedlinburgk⁵⁶⁵, vndt hieher⁵⁶⁶, vndt daß Kannenbergische Regiment, sol im

543 Dessau (Dessau-Roßlau).

544 Plötzkau.

545 Anhalt-Plötzkau, August, Fürst von (1575-1653).

546 *Übersetzung*: "Später"

547 negociiren: verhandeln, (Geschäfte) betreiben.

548 Bernburg.

549 Ballenstedt.

550 Schweden, Königreich.

551 Anhalt, Fürstentum.

552 Einsiedel, Heinrich Friedrich von (1582-1653); Mechovius, Joachim (1600-1672).

553 Die Wortbestandteile "zu" und "rügke" sind im Original voneinander getrennt geschrieben.

554 Anhalt-Dessau, Johann Kasimir, Fürst von (1596-1660).

555 *Übersetzung*: "Ich befürchte, dass es in diesem Schloss die Hexerei gibt."

556 *Übersetzung*: "usw."

557 Plötzkau.

558 Partie: Streifkorps (kleinere Truppenabteilung, die meist auf Kundschaft oder zum Einbringen von Geld, Lebensmitteln und Furage entsandt wurde).

559 Anhalt-Bernburg, Erdmann Gideon, Fürst von (1632-1649); Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).

560 Ulrich, Martin.

561 Zeitung: Nachricht.

562 Ballenstedt.

Fürstenthumb Anhalt⁵⁶⁷, logiren, der Obrist Priesewitz⁵⁶⁸ zu Quedlinburg vndt in der Grafschaft Blanckenburgk⁵⁶⁹, (alß 4 *compagnien* an einem vndt 4 *compagnien* am andern orth) Penß⁵⁷⁰, mitt 10 *compagnien* dragoner im halberstedtischen⁵⁷¹ vndt Magdeburgischen Stift⁵⁷², hindterm hartz⁵⁷³, vndt sonsten. General Königßmarck⁵⁷⁴ ist zu Oldendorf⁵⁷⁵ beym Feldtmarschall Wrangel⁵⁷⁶ im hauptquartier, da sollen auch Kayserliche⁵⁷⁷ [,] Frantzösische⁵⁷⁸ [,] Königlich Schwedische⁵⁷⁹, vndt ChurBayerische⁵⁸⁰ Gesandten⁵⁸¹ sein, ein armistitium⁵⁸², oder Friede zu tractiren⁵⁸³. Gott gebe zu gedeyen!

[[259v]]

Itzt vmb 9 vhr, vormittags, kommen Quartiermeister⁵⁸⁴ alhier zu Bernburgk⁵⁸⁵ an, vor den Obersten Küchenmeister⁵⁸⁶, (so von Leiptzig⁵⁸⁷ 300 starg[k] kömpt, vndt nacher der hauptarmée zu, will) denselben einzulogiren⁵⁸⁸, zu bequartiren, vndt mit proviant, vndt Stillager⁵⁸⁹, zu versorgen. Ich schicke ihm entgegen, meinen Tobias Steffek von Kolodey⁵⁹⁰, ihm vnsere augenscheinliche ruin, Noht, vndt gefahr, auch beschwehung, wegen der contribution vndt magazins, zu remonstriren⁵⁹¹, vndt zu versuchen, weil es noch frühe am Tage, ob er forthzubringen, vndt weiter zu gehen, zu vermögen. *perge*⁵⁹² Gott erlöse vnß doch auch, von dieser Plagkere[y.]

Tobias Steffek von Kolodey hat noch beym Obristen Küchenmeister zu wege gebracht, das er alhier zu Bernburgk, mit einem frühestügk, vor lieb genommen, darnach aber vollendts, biß gen

563 Confirmation: Bestätigung.

564 Halberstadt.

565 Quedlinburg.

566 Bernburg.

567 Anhalt, Fürstentum.

568 Brüsewitz, Eckhard von.

569 Blankenburg-Regenstein, Grafschaft.

570 Pentz, Cuno Ulrich (von) (1614-1653).

571 Halberstadt, Hochstift.

572 Magdeburg, Erzstift.

573 Harz.

574 Königsmarck, Hans Christoph, Graf von (1600-1663).

575 Oldendorf (Hessisch Oldendorf).

576 Wrangel af Salmis, Carl Gustav, Graf (1613-1676).

577 Österreich, Haus (Herzöge bzw. Erzherzöge von Österreich).

578 Frankreich, Königreich.

579 Schweden, Königreich.

580 Bayern, Herzogtum bzw. Kurfürstentum.

581 Personen nicht ermittelt.

582 *Übersetzung*: "Waffenstillstand"

583 tractiren: (ver)handeln.

584 Quartiermeister: für die Beschaffung von Verpflegung und Unterkunft zuständiger Stabsoffizier.

585 Bernburg.

586 Küchenmeister, Andreas (1609-1679).

587 Leipzig.

588 einlogiren: einquartieren.

589 Stillager: Feldlager.

590 Steffek von Kolodey, Tobias (2) (1615-1679).

591 remonstriren: Gegenvorstellungen machen, einwenden, entgegenhalten.

592 *Übersetzung*: "usw."

Staßfurt⁵⁹³, marchirt ist, wiewol er wegen der fußvölgker⁵⁹⁴, so er bey sich hat, (in die 150 Reütter zu fuß,) ohne der vbrigen zu pferde müdigkeit, gerne alhier stillager⁵⁹⁵ gehalten hette[.]

Avis⁵⁹⁶: von Plötzkau⁵⁹⁷ durch meine Rächte, Ejsideln⁵⁹⁸, vndt Doctor Mechovium⁵⁹⁹, welche wiederkommen, daß der Oberst[e] Kannenberg⁶⁰⁰, mit seinen vnbändigen völkern⁶⁰¹, [[260r]] gewiß alhier logiren würde, im Fürstenthumb⁶⁰².

Item⁶⁰³: daß der Stillestand⁶⁰⁴, auf 6 wochen lang, zwischen den Generalen, geschlossen seye, durch interposition⁶⁰⁵ der Kayserlichen⁶⁰⁶ [,] Frantzösischen⁶⁰⁷ [,] Bayerischen⁶⁰⁸ vndt Schwedischen⁶⁰⁹ jm häuptquartier dieser zu Oldendorp⁶¹⁰. Gott gebe zu völligem endtlichen frieden!

Mein Christian Groß, oder der große Kersten⁶¹¹ genandt, ein alter, Trewer, <außrichtsahmer⁶¹² [,]> williger, vndt resolvirter⁶¹³ diehner, (wiewol wegen so vieler stöße vndt schläge, alß er bekommen, viel iahr hero, vber seinem Tringken, er etwaß wunderlich im häupt, bißweilen ist!) hat diesen Nachmittag, hochzeit gehalten, mit eines Schusters⁶¹⁴ Tochter, vorm berge⁶¹⁵, alhier zu Bernburg⁶¹⁶ die Stargkin⁶¹⁷ genandt. Gott gebe zu glück! segen! vndt gedeyen! vndt daß ihm, seine Trewe dienste, wol mögen vergolten werden, er selber, ein Christliches leben vndt wandel führen, vndt alles vorgangene leydt, in Christlicher gedultt, vndt gutem wandel vergeßen, auch sich im herren hinführo, trösten, erquigken, vndt erfrewen, vndt sein leben mit wahrer vergenüglichkeit ferrner hinbringen, vndt Gott gefallen möge! <Er gehöret sonst, zu Schiela⁶¹⁸, zu hause, im Ampt Hartzgeroda⁶¹⁹.>

593 Staßfurt.

594 Fußvolk: sämtliche Soldaten zu Fuß (Infanterie) innerhalb eines Heeres.

595 Stillager: Ruhezeit.

596 *Übersetzung*: "Nachricht"

597 Plötzkau.

598 Einsiedel, Heinrich Friedrich von (1582-1653).

599 Mechovius, Joachim (1600-1672).

600 Kannenberg, Christoph von (1615-1673).

601 Volk: Truppen.

602 Anhalt, Fürstentum.

603 *Übersetzung*: "Ebenso"

604 Stillstand: Waffenstillstand.

605 Interposition: Vermittlung.

606 Österreich, Haus (Herzöge bzw. Erzherzöge von Österreich).

607 Frankreich, Königreich.

608 Bayern, Herzogtum bzw. Kurfürstentum.

609 Schweden, Königreich.

610 Oldendorf (Hessisch Oldendorf).

611 Groß(e), Christian.

612 ausrichtsam: rechtschaffen, dienstbeflissen.

613 resolviren: entschließen, beschließen.

614 Starck, Hans (gest. vor 1647).

615 Bernburg, Bergstadt ("Vorm Berge").

616 Bernburg.

617 Groß(e), Martha, geb. Starck.

618 Schiello.

619 Harzgerode, Amt.

[[260v]]

Meine Rächte, Einsidel⁶²⁰ vndt Mechovius⁶²¹, haben auch weiter referiret, was sie vor jmpressiones⁶²² bekommen, wegen der sache Fürst Augusti⁶²³ contra⁶²⁴ Fürst Hanßen⁶²⁵ [.]

Schreiben von Wien⁶²⁶, vndt von Berlin⁶²⁷ bekommen[.]

Die avisen⁶²⁸ geben:

Das Memmingen⁶²⁹, noch nicht erobert seye.

Der Kayser⁶³⁰ wehre noch zu Prag⁶³¹.

<General> Melander⁶³², mit der armée in heßen⁶³³, forderte Monatlich darauß 100000 {Reichsthaler} oder drowete mit endtlicher verheerung.

Lamboy⁶³⁴, hette OostFrießland⁶³⁵, quittirt⁶³⁶, <Königsmarck⁶³⁷ hette> Meppen⁶³⁸ vndt Haselünen⁶³⁹, mit brandt, verwüstet.

Wrangel⁶⁴⁰, läge, in der Grafschaft Schawenburg[k]⁶⁴¹ vndt zöge Königßmarck an sich.

In Schlesien⁶⁴², trachteten die Schweden⁶⁴³, Jglaw⁶⁴⁴ zu endtsetzen.

Cortryck⁶⁴⁵ in Flandern⁶⁴⁶, wehre vom Ertzhertzog⁶⁴⁷ blocquirt[.]

620 Einsiedel, Heinrich Friedrich von (1582-1653).

621 Mechovius, Joachim (1600-1672).

622 *Übersetzung*: "Eindrücke"

623 Anhalt-Plötzkau, August, Fürst von (1575-1653).

624 *Übersetzung*: "gegen"

625 Anhalt-Zerbst, Johann VI., Fürst von (1621-1667).

626 Wien.

627 Berlin.

628 Avis: Mitteilung, Nachricht, Zeitung.

629 Memmingen.

630 Ferdinand III., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1608-1657).

631 Prag (Praha).

632 Melander, Peter (1589-1648).

633 Hessen, Landgrafschaft.

634 Lamboy, Wilhelm, Graf von (ca. 1600-1659).

635 Ostfriesland, Grafschaft.

636 quittiren: verlassen.

637 Königsmarck, Hans Christoph, Graf von (1600-1663).

638 Meppen.

639 Haseluenne.

640 Wrangel af Salmis, Carl Gustav, Graf (1613-1676).

641 Schaumburg, Grafschaft.

642 Schlesien, Herzogtum.

643 Schweden, Königreich.

644 Iglau (Jihlava).

645 Kortrijk.

646 Flandern, Grafschaft.

647 Österreich, Leopold Wilhelm, Erzherzog von (1614-1662).

In Engellandt⁶⁴⁸ schiene es, alß wolte sich die Stadt Londen⁶⁴⁹, mit der Fairfaxischen⁶⁵⁰ armée, wieder den König⁶⁵¹ vereinigen, vndt würde der Prince de Galles⁶⁵², auß Frangreich⁶⁵³, durch hollandt⁶⁵⁴, in Schottlandt⁶⁵⁵, mit seiner FrawMutter⁶⁵⁶ verraysen, vmb das Generalat daselbst wieder Fairefax, anzutrette[n.]

[[261r]]

Die accisen, auf die Holländische⁶⁵⁷ wahren, würden in Dennemargk⁶⁵⁸, gemindert.

Der König in Polen⁶⁵⁹, vndt die Stadt Dantzick⁶⁶⁰ kommen in einander, wegen des zolles, vndt daß die Stadt die hände auf etzliche der Königin⁶⁶¹ angekommene wahren, geschlagen, alß wehren dieselbe nicht ihr, sondern ihren factorn⁶⁶² zuständig.

In Spanien⁶⁶³, stehen der Frantzosen⁶⁶⁴ sachen, noch in der wage, gegen die Spannischen.

Zu Napolj⁶⁶⁵ vermehret sich die vnruhe, vndt es sollen in die 100 mille⁶⁶⁶ Mann, in waffen sein. Don Juan d'Austria⁶⁶⁷, hat sich mit verlußt retiriren müßen. Die Spannier, hatten etzliche kinder, in der wiege ermordet, dem gemeinen volgk, desto mehr schregken einzuiagen. Sie aber, seindt hingegen, noch erbitterter worden, haben keines Spanniers, verschonet, sondern auch, die krankken, in Spittählern, getödtet. Der pöbel hingegen, hat einen General⁶⁶⁸, so mit den Spanniern, colludiret, die augen außstechen, vndt sonst grewlich, mit ihm, tirannisiren laßen. Wollen numehr, eine Respublica⁶⁶⁹ sein, vndter dem Schutz des Königes in Frangreich⁶⁷⁰, oder des Pabsts⁶⁷¹, alß Oberlehenherren des Königreichs⁶⁷². Die Barbarinj⁶⁷³ contribuiren⁶⁷⁴ auch zu diesem handel.

648 England, Königreich.

649 London.

650 Fairfax, Thomas (1612-1671).

651 Karl I., König von England, Schottland und Irland (1600-1649).

652 Karl II., König von England, Schottland und Irland (1630-1685).

653 Frankreich, Königreich.

654 Niederlande, Vereinigte (Republik der Sieben Vereinigten Provinzen).

655 Schottland, Königreich.

656 Henrietta Maria, Königin von England, Schottland und Irland, geb. Dauphine von Frankreich und Navarra (1609-1669).

657 Niederlande, Vereinigte (Republik der Sieben Vereinigten Provinzen).

658 Dänemark, Königreich.

659 Wladyslaw IV., König von Polen (1595-1648).

660 Danzig (Gdansk).

661 Louise Maria, Königin von Polen, geb. Gonzaga di Nevers (1611-1667).

662 Factor: Beauftragter für Geld- und Handelsangelegenheiten.

663 Spanien, Königreich.

664 Frankreich, Königreich.

665 Neapel (Napoli).

666 *Übersetzung*: "tausend"

667 Austria, Juan José de (1629-1679).

668 Toraldo, Francesco (1585-1647).

669 *Übersetzung*: "Republik"

670 Ludwig XIV., König von Frankreich (1638-1715).

671 Innozenz X., Papst (1574-1655).

672 Neapel, Königreich.

673 Barberini, Familie.

Wieder die Türgken⁶⁷⁵, sol sich venedig⁶⁷⁶, wol manuteniren⁶⁷⁷.

23. November 1647

[[261v]]

σ den 23^{ten}: November 1647.

Vom Balsamo Vitæ⁶⁷⁸, so mir von Teckleburg[k]⁶⁷⁹ zugeschickt worden, haben ich, vndt meine Söhne⁶⁸⁰ zum andern mahl eingenommen. Gott wolle es vnß, zur Gesundtheit, wol bekommen laß[en.]

Avis⁶⁸¹ von Ballenstedt⁶⁸² daß die Kannenbergisch[en] nicht kommen sollen, welches sie sehr offendirt⁶⁸³, vndt commovirt⁶⁸⁴ die pferde außzuspannen.

Schreiben, vndt pacqueet, von Deßaw⁶⁸⁵, Cöhten⁶⁸⁶, &cetera 1. wegen der bevorstehenden Einquartirung, vndt abschigung an die Generalitet[.] 2. Wegen des Obrist leutnants Knochens⁶⁸⁷, vorseyender dienstsresignation⁶⁸⁸, que i'estime, n'estre pas, à bon èscient⁶⁸⁹. 3. Wegen des Ertzbischofs von Magdeburg⁶⁹⁰ antworth, alß hetten wir die zölle gesteigert, an der Sahle⁶⁹¹ vndt Elbe⁶⁹².

Mon fils, Erdmann Gideon toussit éstrangement sür tout, vers le soir. Dieu le vueille reguerir!⁶⁹³

24. November 1647

674 contribueren: beitragen, beisteuern, einen Anteil leisten.

675 Osmanisches Reich.

676 Venedig, Republik (Repubblica de Venessia).

677 manuteniren: bewahren, behaupten, erhalten, handhaben.

678 *Übersetzung*: "Lebensbalsam"

679 Tecklenburg.

680 Anhalt-Bernburg, Erdmann Gideon, Fürst von (1632-1649); Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).

681 *Übersetzung*: "Nachricht"

682 Ballenstedt.

683 offendiren: beleidigen, kränken.

684 commoviren: empören, erregen.

685 Dessau (Dessau-Roßlau).

686 Köthen.

687 Knoch(e), Christian Ernst von (1608-1655).

688 Dienstresignation: Rücktritt vom Dienst.

689 *Übersetzung*: "die ich beurteile, nicht aus gutem Grund zu sein"

690 Sachsen-Weißenfels, August, Herzog von (1614-1680).

691 Saale, Fluss.

692 Elbe (Labe), Fluss.

693 *Übersetzung*: "Mein Sohn Erdmann Gideon hustete seltsam vor allem gegen den Abend. Gott wolle ihn wieder gesund machen!"

ø den 24^{ten:} November 1647.

<1 hasen, meine Söhne⁶⁹⁴ gehetzt[.]>

In die wochenpredigt cum sororibus⁶⁹⁵ et filiis⁶⁹⁶.

Avis⁶⁹⁷: daß *Doctor* Brandten⁶⁹⁸, sein Söhnlein Christian⁶⁹⁹, mein pahte gestern gestorben. Gott tröste ihn, in seinem haußcreütz[.]

Meine Söhne, seindt *Nachmittags* hinauß hetzen geritten. [[262r]] Jch aber, an andere orth, weitt gegangen, in heüttigem schönem klahren wetter, vndt vngleichem gesterigem gantzen Tages, nebelichtem wetter. Post nubila Phoebus!⁷⁰⁰ <Le sanglier de Dessaw⁷⁰¹, a pesè en tout 160 {livres} et cependant, il parossoit fort grand.⁷⁰² perge⁷⁰³>

25. November 1647

ᶞ den 25^{ten:} November 1647.

Avis⁷⁰⁴ von Erxleben⁷⁰⁵, daß der Oberste Penß⁷⁰⁶ in daß *Magdeburgische*⁷⁰⁷ vndt *Kannenberck*⁷⁰⁸ inß *Anhaltische*⁷⁰⁹, noch quartier zu nehmen, paßiren soll.

Post nach Zerbst⁷¹⁰, vndt *Hartzgeroda*⁷¹¹, wegen der *Quedlinburgischen*⁷¹² beleyhung⁷¹³, auf das gut hoym⁷¹⁴, deren requisita⁷¹⁵ allda stegken blieben mögen sein. Gott wende doch alle disparerj⁷¹⁶! Mißverstände, vndt *Præjudicia*⁷¹⁷, von vnserm, *Fürstlichen* vhrallten hauße⁷¹⁸!

694 Anhalt-Bernburg, Erdmann Gideon, Fürst von (1632-1649); Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).

695 Anhalt-Bernburg, Dorothea Bathilde, Fürstin von (1617-1656); Anhalt-Dessau, Sophia Margaretha, Fürstin von, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg (1615-1673).

696 *Übersetzung*: "mit den Schwestern und Söhnen"

697 *Übersetzung*: "Nachricht"

698 Brandt, Johann (2) (1604-1672).

699 Brandt, Christian (1646-1647).

700 *Übersetzung*: "Auf Regen folgt Sonnenschein!"

701 Dessau (Dessau-Roßlau).

702 *Übersetzung*: "Das Wildschwein aus Dessau hat im ganzen 160 Pfund gewogen, und doch erschien es sehr groß."

703 *Übersetzung*: "usw."

704 *Übersetzung*: "Nachricht"

705 Hohenerxleben.

706 Pentz, Cuno Ulrich (von) (1614-1653).

707 Magdeburg, Erzstift.

708 Kannenberck, Christoph von (1615-1673).

709 Anhalt, Fürstentum.

710 Zerbst.

711 Harzgerode.

712 Quedlinburg, Stift.

713 Beleyhung: Belehnung.

714 Hoym.

715 *Übersetzung*: "Erfordernisse"

716 *Übersetzung*: "Meinungsverschiedenheiten"

heütte Nachmittags, hat *Doctor Brandt*⁷¹⁹, seinen Sohn⁷²⁰, meinen pahten, begraben laßen, in der Altstädter⁷²¹ kirche, vndt es seindt viel Officirer⁷²², vndt diehner von hofe, mitgegangen. Jch habe zum Abgesandten, deputiret⁷²³, Meinen Raht, vndt hofmeister, den von Einsidel⁷²⁴.

Briefe von meinem bruder, *Fürst Friedrich*⁷²⁵, die eintreibung der Stewren, betreffende, daran er jnteresse⁷²⁶ hat.

J'ay escrit a Vienne⁷²⁷; a Jean Sternbergk⁷²⁸ .⁷²⁹

<J'ay regaignè mon petit chien, Fleck, (que ie cheris tant,) apres l'avoir perdü 24 heures, en üne Isle près de Dröble⁷³⁰, en ce froid.⁷³¹>

26. November 1647

[[262v]]

☞ den 26^{ten}: November 1647.

<3 hasen Rindtorf⁷³².>

Alß ich diesen Morgen, alhier zu Bernburgk⁷³³ auß meinem cabinet⁷³⁴, in die stube, gegangen, ist ein Schuß, in die glaßscheiben des Fensters, meines cabinets gegangen, vndt hat gefahr vervhrsachtet. Also müßen wir stets in sorgen stehen[.] <Ergo:> Vigilare, et Orate.⁷³⁵ Baldt darnach habe ich erfahren, das es mein page, Ernst Gottlieb von Börstel⁷³⁶ gewesen, so numehr ein⁷³⁷ 9 iahr lang, mir gediehnet. Derselbe ist auß seinem beruf geschritten, vndt hat auß dem garten nach vögeln

717 *Übersetzung*: "Vorentscheidungen"

718 Anhalt, Haus (Fürsten von Anhalt).

719 Brandt, Johann (2) (1604-1672).

720 Brandt, Christian (1646-1647).

721 Bernburg, Talstadt.

722 Offizier: Amtsträger, Beamter, Bediensteter.

723 deputiren: absenden.

724 Einsiedel, Heinrich Friedrich von (1582-1653).

725 Anhalt-Bernburg-Harzgerode, Friedrich, Fürst von (1613-1670).

726 Interesse: Nutzen, Gewinn, Ertrag.

727 Wien.

728 Sternberg, Johann (gest. 1650).

729 *Übersetzung*: "Ich habe nach Wien an Johann Sternberg geschrieben."

730 Dröbel.

731 *Übersetzung*: "Ich habe meinen kleinen Hund Fleck (den ich so sehr liebe) zurückbekommen, nachdem ich ihn 24 Stunden auf einer Insel bei Dröbel in dieser Kälte verloren hatte."

732 Rindtorf, Abraham von (ca. 1610-nach 1672).

733 Bernburg.

734 *Übersetzung*: "Kabinett"

735 *Übersetzung*: "Also: Seid wachsam und betet."

736 Börstel, Ernst Gottlieb von (1630-1687).

737 ein: ungefähr.

geschoßen, vndt sich also mit seinem blöden⁷³⁸ gesicht⁷³⁹ vbel vorgesehen. <Ergo: Ambulemus, cum timore, & tremore[.]⁷⁴⁰>

Avis⁷⁴¹: das zu Calbe⁷⁴², Staßfurth⁷⁴³, <Agken⁷⁴⁴> vndt andern orthen, dieser gegenden vberall volck⁷⁴⁵ lieget, vndt die straßen hin: vndt wieder, sonderlich zwischen hier, vndt hartzgeroda⁷⁴⁶ [,] zwischen hier, vndt Zerbst⁷⁴⁷, sehr vnsicher macht, sonderlich aber den Bernburgern, noch gestern vndterschiedliche pferde, außgespannet worden.

Schreiben von herrnvettern⁷⁴⁸, die wollen mir, neue præjudicia⁷⁴⁹ machen, mit der hoymisch[en]⁷⁵⁰ lehen, newerungen einführen, vndt sich alß Principalen, in entpfahung derselben, (aller observant[z]⁷⁵¹ [[263r]] zu wieder,) angeben. Gott dempfe solche böse consilia⁷⁵²! vndt erleuchte doch Meinen bruder⁷⁵³, die augen, daß er sich von falschen consiliis⁷⁵⁴ oder consiliariis⁷⁵⁵, nicht verführen laßen!

Avis⁷⁵⁶ von Münster⁷⁵⁷, daß die Catolischen vneins, weil Spanien⁷⁵⁸ den frieden aufhelt, vndt mitt includiret sein will. Bayern⁷⁵⁹ vndt andere opponiren sich heftig. Schweden⁷⁶⁰ helts vor einen affront⁷⁶¹, wil die tractaten⁷⁶² aufstoßen⁷⁶³. Die Kayserlichen⁷⁶⁴ wollen zwar Spanien nicht offendiren⁷⁶⁵, führen aber doch, pacifica consilia⁷⁶⁶. Die Kron Frangreich⁷⁶⁷ urgiret die

738 blöd: schwach.

739 Gesicht: Sehkraft, Sehvermögen.

740 *Übersetzung*: "Mögen wir also mit Furcht und Zittern vor Gott wandeln."

741 *Übersetzung*: "Nachricht"

742 Calbe.

743 Staßfurt.

744 Aken.

745 Volk: Truppen.

746 Harzgerode.

747 Zerbst.

748 Anhalt-Dessau, Johann Kasimir, Fürst von (1596-1660); Anhalt-Köthen, Ludwig, Fürst von (1579-1650); Anhalt-Plötzkau, August, Fürst von (1575-1653); Anhalt-Zerbst, Johann VI., Fürst von (1621-1667).

749 *Übersetzung*: "Vorentscheidungen"

750 Hoym.

751 Observanz: durch Übung (oder Ausübung mit Billigung der zur Rechtsetzung befugten Personen) zum Recht gewordenes Herkommen.

752 *Übersetzung*: "Beschlüsse"

753 Anhalt-Bernburg-Harzgerode, Friedrich, Fürst von (1613-1670).

754 *Übersetzung*: "Ratschlägen"

755 *Übersetzung*: "Räten"

756 *Übersetzung*: "Nachricht"

757 Münster.

758 Spanien, Königreich.

759 Bayern, Maximilian I., Herzog bzw. Kurfürst von (1573-1651).

760 Schweden, Königreich.

761 *Übersetzung*: "Schimpf"

762 Tractat: Verhandlung.

763 aufstoßen: umstoßen, aufheben.

764 Österreich, Haus (Herzöge bzw. Erzherzöge von Österreich).

765 offendiren: beleidigen, kränken.

766 *Übersetzung*: "friedensstiftende Absichten"

767 Frankreich, Königreich.

tractaten. Es dörfte wol, wo nicht baldt friede wirdt, vndt man des Graven von Trauttmanßdorf⁷⁶⁸ sanis consiliis⁷⁶⁹ <mit> folget, ein grewliches kriegesfeuer, noch aufgehen, so doch Gott der Allmächtige, in gnaden verhüten wolle!

Schreiben, von vetter Ernst Gottlieb⁷⁷⁰, wegen *Doctor Alerts*⁷⁷¹. *etcetera*

Avis⁷⁷² von Erffurd⁷⁷³, daß der König, in Frangkreich⁷⁷⁴, Todtkrangk seye, die *Kayserlichen* wehren auß heßen⁷⁷⁵, hinweg, nach Aschaffemburg⁷⁷⁶ zu, die Bayerischen⁷⁷⁷, inß landt zu Franken⁷⁷⁸. Zu *Münster* vndt *Osnabrück*⁷⁷⁹ stünden die sachen, noch gantz verwirret.

A spasso⁷⁸⁰ in der inspection, meiner Oeconomysachen.

Avis⁷⁸¹ auß dem lande zu Mecklenburg⁷⁸² von paßlichem zustandt, meiner Schwestern⁷⁸³ *Liebden Liebden*[.] Gott wolle Sie darbey erhalten gnediglich!

27. November 1647

[[263v]]

ᵛ den 27^{ten}: November 1647.

heütte habe ich meinen Söhnen⁷⁸⁴, zugesehen, vndt zugehört, in studiis, et exercitiis⁷⁸⁵, vndt ihre profectus⁷⁸⁶ admiriret⁷⁸⁷. Gott bestehige ihnen, seine gnade, vndt gebe ihnen ferner, seinen Segen!

Conferenze⁷⁸⁸ mit dem CammerRaht, *Doctor Mechovio*⁷⁸⁹, gehal[ten.]

768 Trauttmansdorff, Maximilian, Graf von (1584-1650).

769 *Übersetzung*: "vernünftigen Ratschlägen"

770 Anhalt-Plötzkau, Ernst Gottlieb, Fürst von (1620-1654).

771 Aert, N. N..

772 *Übersetzung*: "Nachricht"

773 Erfurt.

774 Ludwig XIV., König von Frankreich (1638-1715).

775 Hessen, Landgrafschaft.

776 Aschaffenburg.

777 Bayern, Herzogtum bzw. Kurfürstentum.

778 Franken.

779 Osnabrück.

780 *Übersetzung*: "Auf Spaziergang"

781 *Übersetzung*: "Nachricht"

782 Mecklenburg, Herzogtum.

783 Anhalt-Bernburg, Sibylla Elisabeth, Fürstin von (1602-1648); Mecklenburg-Güstrow, Eleonora Maria, Herzogin von, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg (1600-1657).

784 Anhalt-Bernburg, Erdmann Gideon, Fürst von (1632-1649); Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).

785 *Übersetzung*: "in den Studien und [adligen] Exerzitien"

786 *Übersetzung*: "Fortschritte"

787 admiriren: bewundern.

788 *Übersetzung*: "Beratungen"

789 Mechovius, Joachim (1600-1672).

Etzliche commissiones⁷⁹⁰, dem hofmeister Einsidel⁷⁹¹ anbefohlen, wegen vorgegangener exceß zu hofe, so er glücklich expediret.

28. November 1647

○ den 28^{ten}: November[.] Der erste Advent. *perge*⁷⁹²

Meine Angelica⁷⁹³, klaget vber ihre seitte da sie leyder versehret worden, allem ansehen nach, als anno⁷⁹⁴: 1646 im Sommer alhier⁷⁹⁵, meine kinder⁷⁹⁶ so liederlich vor der kirche vmbgeworfen worden. Gott wolle gnediger Artzt sein!

In die kirche, cum sororibus⁷⁹⁷ et filiis^{798 799}.

Avis⁸⁰⁰ von Ballenstedt⁸⁰¹ das er von parthien⁸⁰² kribelt vndt wibelt, daß vnsere Vicinj⁸⁰³, die entnehmung der Kannenbergischen⁸⁰⁴ Einquartirung vnß mißgönnen, das der leütenamt vom Preißnitzischen[!] Regiment so zu Ballenstedt gelegen, vmb eines wagens vndt pferde willen, (die er dem Amptmann⁸⁰⁵ [[264r]] abpochen⁸⁰⁶ wollen, vndt nicht baldt bekommen, auch das geldt nicht so er ihm davor gelobet nemlich 10 {Thaler}) dem Amptmann⁸⁰⁷ in sein hauß fallen, schießen vndt hawen laßen, ihn vndt seine Tochter^{808 809}, in lebenßgefaher gebracht, darnach aufgebrochen, also: daß der November gemeiniglich Mir, vndt meinen leütten, gefährlich, vndt sorglich⁸¹⁰ ist. <Ergo vigilandum et orandum!⁸¹¹>

790 *Übersetzung*: "Aufträge"

791 Einsiedel, Heinrich Friedrich von (1582-1653).

792 *Übersetzung*: "usw."

793 Anhalt-Bernburg, Angelika, Fürstin von (1639-1688).

794 *Übersetzung*: "im Jahr"

795 Bernburg.

796 Anhalt-Bernburg, Angelika, Fürstin von (1639-1688); Anhalt-Bernburg, Eleonora Hedwig, Fürstin von (1635-1685); Anhalt-Bernburg, Ernesta Augusta, Fürstin von (1636-1659); Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660); Anhalt-Bernburg, Maria, Fürstin von (1645-1655); Solms-Sonnenwalde, Anna Sophia, Gräfin zu, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg (1640-1704).

797 Anhalt-Bernburg, Dorothea Bathilde, Fürstin von (1617-1656); Anhalt-Dessau, Sophia Margaretha, Fürstin von, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg (1615-1673).

798 Anhalt-Bernburg, Erdmann Gideon, Fürst von (1632-1649); Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).

799 *Übersetzung*: "mit den Schwestern und Söhnen"

800 *Übersetzung*: "Nachricht"

801 Ballenstedt.

802 Partie: Streifkorps (kleinere Truppenabteilung, die meist auf Kundschaft oder zum Einbringen von Geld, Lebensmitteln und Furage entsandt wurde).

803 *Übersetzung*: "Nachbarn"

804 Kannenberg, Christoph von (1615-1673).

805 Schmidt, Martin (gest. nach 1656).

806 abpochen: jemandem etwas abzwängen, abnötigen.

807 Schmidt, Martin (gest. nach 1656).

808 Plato, Maria Sibylla, geb. Schmidt (1636-ca. 1663/64).

809 Identifizierung unsicher.

810 sorglich: Sorge erregend, bedenklich, bedrohlich, gefahrvoll, gefährlich.

4 *compagnien* liegen in Ascherbleben⁸¹².

Der hofprediger⁸¹³, ist zu Mittage extra gewesen. *perge*⁸¹⁴

Avis⁸¹⁵: daß die *Kayserlichen*⁸¹⁶ vndt Bayerischen⁸¹⁷, sich nachm Frangkenlandt⁸¹⁸ zu, wenden, auch gute hofnung zum lieben friede, gemacht werde. Gott gebe es!

Zu hoym⁸¹⁹, ist ein Feuer aufgegangen, darüber ein großer hof, hanß Steigen hof genandt, gantz in die asche, geleet sein soll. Wann der Schnee nicht auf den benachtbahrten häusern, gelegen wehre, hetten alle häuser, vndt auch daß brawhauß, dürfen⁸²⁰ darauf gehen. Gott lob, vndt dangk, der es verhütet hat, daß wir nicht gar auß sein!

Nachmittags, wieder in die kirche, da Er⁸²¹ Jonius⁸²² geprediget, nach dem er von seiner krankheit Gott lob, genesen.

29. November 1647

[[264v]]

» den 29^{ten}: November 1647.

Avis⁸²³ von Fürst Friedrich⁸²⁴ daß man vber 500 canonschüße, von der Weser⁸²⁵ her, gehöret, vndt daß Melander⁸²⁶, 6000 pferde, herüber geschickt[.]

Doctor Brandt⁸²⁷ extra zu Mittage, mit deme ich postea⁸²⁸ conversiret, von allerley vorgehenden nohtwendigkeiten.

A spasso⁸²⁹ an die Sahle⁸³⁰, deren vfer, sich zjmlich beginnen zuzulegen. Dörfte alßdann, der parthien⁸³¹ halben, noch vnsicherer werden.

811 *Übersetzung*: "Also muss man wachsam sein und beten!"

812 Aschersleben.

813 Theopold, Konrad (1600-1651).

814 *Übersetzung*: "usw."

815 *Übersetzung*: "Nachricht"

816 Österreich, Haus (Herzöge bzw. Erzherzöge von Österreich).

817 Bayern, Herzogtum bzw. Kurfürstentum.

818 Franken.

819 Hoym.

820 dürfen: können.

821 E(h)r: durch Höherstehende gebrauchter Titel für vornehme, besonders geistliche Personen.

822 Jonius, Bartholomäus (1603-1657).

823 *Übersetzung*: "Nachricht"

824 Anhalt-Bernburg-Harzgerode, Friedrich, Fürst von (1613-1670).

825 Weser, Fluss.

826 Melander, Peter (1589-1648).

827 Brandt, Johann (2) (1604-1672).

828 *Übersetzung*: "später"

829 *Übersetzung*: "Auf Spaziergang"

830 Saale, Fluss.

Avis⁸³²: das in die 1500 kinder zu hall⁸³³, diesen herbst, an den pogken gestorben. Es sollen auch viel Sechßwöchnerinnen⁸³⁴ sterben. Seindt böse zeichen! Gott bewahre, inß künftige, vor der pest! vndt landsterben⁸³⁵!

Schreiben vom herrn von Roggendorf⁸³⁶ von Wien⁸³⁷, vndt von Madame⁸³⁸, von Treptow⁸³⁹, vndt Stettin⁸⁴⁰.

Die ordinar avisen⁸⁴¹ geben:

Daß der Kayser⁸⁴², noch, zu Prag⁸⁴³, seye, wolte gern, den winter, aldar verharren, wann ihn nicht die graßirende pest, von dannen etwa nach Lintz⁸⁴⁴ zu weichen, bewegen möchte?

Memmingen⁸⁴⁵, wehre von den Kayserlichen⁸⁴⁶ vndt Chur: Bayerischen⁸⁴⁷ occupiret mit leidlichem accordt⁸⁴⁸ der Schwedischen⁸⁴⁹, so außgezogen.

Jglaw⁸⁵⁰, solte von der Schlesie⁸⁵¹ auß, endtsetzt werden, wo ferne es inndeßen nicht vbergienge.

[[265r]]

In Dennemargk⁸⁵², wehre mit großer pompa⁸⁵³ des Prinzen⁸⁵⁴ leichbegengnüß, zu Coppenhagen⁸⁵⁵, königlich celebriret worden.

Der Bischof von Wirtzburgk⁸⁵⁶ wehre zum Churfürsten von Meintz⁸⁵⁷, von selbigem Thumbcapitul⁸⁵⁸ solenniter⁸⁵⁹ crejrt⁸⁶⁰ worden.

831 Partie: Streifkorps (kleinere Truppenabteilung, die meist auf Kundschaft oder zum Einbringen von Geld, Lebensmitteln und Furage entsandt wurde).

832 *Übersetzung*: "Nachricht"

833 Halle (Saale).

834 Sechswöchnerin: Frau in den ersten sechs Wochen nach der Entbindung.

835 Landsterben: Epidemie.

836 Roggendorf, Georg Ehrenreich (1) von (1596-1652).

837 Wien.

838 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).

839 Treptow an der Rega (Trzebiatów).

840 Stettin (Szczecin).

841 Ordinaravis: gewöhnliche/regelmäßige Mitteilung, Nachricht oder Zeitung.

842 Ferdinand III., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1608-1657).

843 Prag (Praha).

844 Linz.

845 Memmingen.

846 Österreich, Haus (Herzöge bzw. Erzherzöge von Österreich).

847 Bayern, Herzogtum bzw. Kurfürstentum.

848 Accord: Vertrag zur kampflosen Übergabe eines Ortes.

849 Schweden, Königreich.

850 Iglau (Jihlava).

851 Schlesien, Herzogtum.

852 Dänemark, Königreich.

853 *Übersetzung*: "Pracht"

854 Christian, Prinz von Dänemark und Norwegen (1603-1647).

855 Kopenhagen (København).

856 Schönborn, Johann Philipp von (1605-1673).

857 Mainz, Kurfürstentum (Erzstift).

Der friede zwischen Staden⁸⁶¹ vndt Spannien⁸⁶² wehre geschlossen, auch zu Münster⁸⁶³ gute hofnung zum Universal frieden.

König in Frangkreich⁸⁶⁴, hette die kinderblattern, vndt zu vorn, alß sich ein fieber ereiget, hette man ihm zweymal zur ader gelaßen, vnangesehen seiner Jugendt.

Düc d'Orleans⁸⁶⁵, solte die affaires d'estat⁸⁶⁶ maneggiren⁸⁶⁷, Prince de Condè⁸⁶⁸ auß Catalogne⁸⁶⁹ wiederkommen, vndt die armèen in Flandern⁸⁷⁰, commandiren. Des Maréchal⁸⁷¹ de Gassions⁸⁷², bruder⁸⁷³, wehre auch gestorben, vndt hette sich, sehr bekümmert, das er keine, von seines Bruders chargen, erlangen können.

In Engellandt⁸⁷⁴, stunde es noch in zweifelhaftigen Terminis⁸⁷⁵, vndt der König⁸⁷⁶, hette gebehten, man wolte <ihm> doch alle 10 Tage zu seiner ergetzung, eines, von seinen kindern⁸⁷⁷, zu sehen, vergönnen.

Die armirung auf Brasilien⁸⁷⁸, continuirte⁸⁷⁹ in hollandt, wie im Königreich Napolj⁸⁸⁰, die rebellion vndt animositeten, wieder Spannien, alß: das auch selbiges volck, ihren General Don Toraldo⁸⁸¹, (weil er beyden Theilen favorisiren[,] den frieden befördern, vndt seinem klugen kopf, vndt schönen gaben, allzuviel trawen wollen) mit kurzem proceß, auf der gaße enthalsen⁸⁸², vndt viertheilen, auch sein hertz, seiner Schwangern gemahlin, einer Princessin⁸⁸³ zuschickten, vndt den

858 Mainz, Domkapitel.

859 *Übersetzung*: "feierlich"

860 creiren: jemanden in ein Amt wählen oder zu einem Amt ernennen.

861 Niederlande, Vereinigte (Republik der Sieben Vereinigten Provinzen).

862 Spanien, Königreich.

863 Münster.

864 Ludwig XIV., König von Frankreich (1638-1715).

865 Bourbon, Gaston de (1608-1660).

866 *Übersetzung*: "Staatsangelegenheiten"

867 maneggiren: handhaben.

868 Bourbon, Louis II de (1621-1686).

869 Katalonien, Fürstentum.

870 Flandern, Grafschaft.

871 *Übersetzung*: "Marschalls"

872 Gassion, Jean, Comte de (1609-1647).

873 Gassion, Jean, Marquis de (1596-1676).

874 England, Königreich.

875 in guten/schlechten/vorigen/weiten/ungewissen/ziemlichen/zweifelhaften Terminis stehen: (voraussichtlich) gut/schlecht/unverändert/unvorhersehbar/angemessen/ungewiss ausgehen.

876 Karl I., König von England, Schottland und Irland (1600-1649).

877 Bourbon, Henriette de, geb. Prinzessin von England, Schottland und Irland (1644-1670); Elisabeth, Prinzessin von England, Schottland und Irland (1635-1650); Heinrich, Prinz von England, Schottland und Irland (1640-1660); Jakob II., König von England und Irland (1633-1701); Karl II., König von England, Schottland und Irland (1630-1685); Oranien, Maria (Henrietta), Fürstin von, geb. Prinzessin von England, Schottland und Irland (1631-1660).

878 Brasilien.

879 continuiren: (an)dauern.

880 Neapel, Königreich.

881 Toraldo, Francesco (1585-1647).

882 enthalsen: enthaupten.

883 Toraldo, Alvina, geb. Frezza.

Brancaccio⁸⁸⁴ an Seine Stelle, erwehlen [[265v]] laßen, welches dann grawsahme vnerhörte exceß sein, mit großen herren, also zu verfahren. Don Giovanni d'Austria⁸⁸⁵ sol sich retiriret haben, mit seiner Schifarmada⁸⁸⁶, vndt die Frantzosen⁸⁸⁷, sollen heimlich, diese sedition⁸⁸⁸ foviren⁸⁸⁹.

Sicilien⁸⁹⁰ aber, wie auch viel andere städte in Calabria⁸⁹¹ 892 vndt im Königreich Napolj⁸⁹³, sollen gantz keinen gefallen an diesem vnwesen haben, vndt sich viel mehr zur assistentz bey ihrem König⁸⁹⁴, standthaftig accommodiren⁸⁹⁵.

Polen⁸⁹⁶ besorget⁸⁹⁷ einen krieg mit den Tartarn⁸⁹⁸, den sie selbst durch ihre geschwinde irruptiones⁸⁹⁹ in daß Chrimmische Tartareyenlandt, zwar mit gutem succeß⁹⁰⁰, vndt eroberung der Festung Chrimm⁹⁰¹, auch endtführung vieler gefangenen, vervhrsachet haben.

Der König, in Pohlen⁹⁰², sol sehr Podagrammisch⁹⁰³ sein, vndt man schläget ein auge⁹⁰⁴, auf den Principem Casimirum⁹⁰⁵.

30. November 1647

σ den 30^{ten}: November 1647. perge⁹⁰⁶

<3 endten. 1 Hase.>

Avis⁹⁰⁷: daß die Landtgrävin⁹⁰⁸ zu Caßel⁹⁰⁹, (weil sie gesehen, daß sie eines theilß von Kayserlichen⁹¹⁰ bedrenget gewesen, anders theilß aber von Schwedischen⁹¹¹ abandoniret⁹¹², auch von etzlichen verhönet worden) die neütralitet erhalten, habe.

884 Brancaccio, Marco Antonio (ca. 1570-ca. 1650).

885 Austria, Juan José de (1629-1679).

886 Schiffarmada: Kriegsflotte.

887 Frankreich, Königreich.

888 Seditio: Aufruhr, Aufstand, Empörung.

889 foviren: warm halten, begünstigen.

890 Sizilien (Sicilia), Insel.

891 Kalabrien.

892 *Übersetzung*: "in Kalabrien"

893 Neapel, Königreich.

894 Philipp IV., König von Spanien (1605-1665).

895 accommodiren: sich anpassen, sich fügen, sich (gütlich) vergleichen.

896 Polen, Königreich.

897 besorgen: befürchten, fürchten.

898 Krim, Khanat.

899 *Übersetzung*: "Einfälle"

900 Succeß: Erfolg, glücklicher Ausgang.

901 Krim, Halbinsel.

902 Wladyslaw IV., König von Polen (1595-1648).

903 podagrammisch: podagrisc.

904 ein Auge schlagen: den Blick richten.

905 Johann II. Kasimir, König von Polen (1609-1672).

906 *Übersetzung*: "usw."

907 *Übersetzung*: "Nachricht"

Er⁹¹³ Thülemeyer⁹¹⁴ ist bey mir gewesen, hat mir von Ortenburgischen⁹¹⁵ Geschichten, vndt wunderbahren humor⁹¹⁶, viel referiret.

[[266r]]

Von Ballenstedt⁹¹⁷ seindt 2 {Wispel} weitzen, 1 {Wispel} rogken, 1 {Wispel} gersten, vndt 3 {Wispel} 1 {Scheffel} haber, alles Ballenstedter maßes, ankommen, mit Augustino⁹¹⁸ [.]. Sie haben 3 partien⁹¹⁹ begegnet, <auch obst, flachs, vndt dergleichen mitgebracht.>

908 Hessen-Kassel, Amalia Elisabeth, Landgräfin von, geb. Gräfin von Hanau-Münzenberg (1602-1651).

909 Kassel.

910 Österreich, Haus (Herzöge bzw. Erzherzöge von Österreich).

911 Schweden, Königreich.

912 abandonniren: im Stich lassen.

913 E(h)r: durch Höherstehende gebrauchter Titel für vornehme, besonders geistliche Personen.

914 Thulemeyer, Heinrich (1619-1676).

915 Ortenburg.

916 Humor: Laune, Stimmung.

917 Ballenstedt.

918 Banse, Augustin.

919 Partie: Streifkorps (kleinere Truppenabteilung, die meist auf Kundschaft oder zum Einbringen von Geld, Lebensmitteln und Furage entsandt wurde).

Personenregister

- Aert, N. N. 36
Anhalt, Haus (Fürsten von Anhalt) 33
Anhalt-Bernburg, Angelika, Fürstin von 5, 10, 37, 37
Anhalt-Bernburg, Anna, Fürstin von, geb. Gräfin von Bentheim, Steinfurt und Tecklenburg 25, 25
Anhalt-Bernburg, Anna Sophia, Fürstin von 25
Anhalt-Bernburg, Christian I., Fürst von 23, 25, 25
Anhalt-Bernburg, Christian II., Fürst von 7
Anhalt-Bernburg, Dorothea Bathilde, Fürstin von 5, 14, 17, 17, 33, 37
Anhalt-Bernburg, Eleonora Hedwig, Fürstin von 37
Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg 2, 11, 20, 23, 39
Anhalt-Bernburg, Erdmann Gideon, Fürst von 2, 8, 10, 11, 14, 17, 17, 22, 23, 24, 26, 27, 32, 33, 36, 37
Anhalt-Bernburg, Ernesta Augusta, Fürstin von 37
Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von 37
Anhalt-Bernburg, Louise Amalia, Fürstin von 25
Anhalt-Bernburg, Maria, Fürstin von 5, 10, 37
Anhalt-Bernburg, Sibylla Elisabeth, Fürstin von 25, 36
Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von 2, 8, 10, 11, 14, 17, 17, 22, 23, 24, 26, 27, 32, 33, 36, 37
Anhalt-Bernburg-Harzgerode, Friedrich, Fürst von 2, 7, 16, 34, 35, 38
Anhalt-Bernburg-Harzgerode, Johanna Elisabeth, Fürstin von, geb. Gräfin von Nassau-Hadamar 16
Anhalt-Dessau, Agnes, Fürstin von, geb. Landgräfin von Hessen-Kassel 2
Anhalt-Dessau, Johann Kasimir, Fürst von 7, 27, 35
Anhalt-Dessau, Sophia Margaretha, Fürstin von, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg 5, 14, 17, 17, 33, 37
Anhalt-Köthen, Ludwig, Fürst von 7, 35
Anhalt-Plötzkau, August, Fürst von 7, 22, 24, 26, 27, 30, 35
Anhalt-Plötzkau, Emanuel, Fürst von 26
Anhalt-Plötzkau, Ernst Gottlieb, Fürst von 26, 36
Anhalt-Plötzkau, Lebrecht, Fürst von 26
Anhalt-Plötzkau, Sibylla, Fürstin von, geb. Gräfin zu Solms-Laubach 26
Anhalt-Zerbst, Johann VI., Fürst von 7, 16, 21, 22, 26, 30, 35
Austria, Juan José de 3, 12, 31, 41
Banér, Gustaf Persson 9
Banse, Augustin 42
Banse, Georg 4, 9, 11
Barberini, Familie 31
Baumann, Ludwig 10
Bayern, Maximilian I., Herzog bzw. Kurfürst von 14, 35
Beckmann, Philipp (1) 4
Boetzelaer, Gideon van den 14
Börstel, Adolf von 11, 13
Börstel, Ernst Gottlieb von 34
Bourbon, Gaston de 40
Bourbon, Henriette de, geb. Prinzessin von England, Schottland und Irland 40
Bourbon, Louis II de 3, 21, 40
Brancaccio, Marco Antonio 41
Brandenburg, Friedrich Wilhelm, Kurfürst von 14
Brandenburg, Louise Henrietta, Kurfürstin von, geb. Gräfin von Nassau-Dillenburg 11, 15
Brandt, Christian 33, 34
Brandt, Johann (2) 33, 34, 38
Braunschweig-Lüneburg, Christian Ludwig, Herzog von 19
Braunschweig-Lüneburg, Friedrich, Herzog von 19
Braunschweig-Wolfenbüttel, August (d. J.), Herzog von 19

Brüsewitz, Eckhard von 28
 Caumont, Isabelle Louise de, geb. Clermont 14
 Caumont, Jacques-Nompar de 13, 21
 Christian, Prinz von Dänemark und Norwegen
 12, 21, 39
 Dohna, Christoph, Burggraf von 7
 Dürr, Johann 16
 Einsiedel, Heinrich Friedrich von 26, 27, 29,
 30, 34, 37
 Elisabeth, Prinzessin von England, Schottland
 und Irland 40
 Este, Francesco I d' 3
 Fairfax, Thomas 31
 Ferdinand III., Kaiser (Heiliges Römisches
 Reich) 7, 12, 14, 18, 30, 39
 Friedrich, Bartholomäus 10
 Gassion, Jean, Comte de 13, 13, 40
 Gassion, Jean, Marquis de 13, 40
 Groß(e), Christian 2, 29
 Groß(e), Martha, geb. Starck 29
 Heidtmüller, Ernst Justus 6
 Heinrich, Prinz von England, Schottland und
 Irland 40
 Henrietta Maria, Königin von England,
 Schottland und Irland, geb. Dauphine von
 Frankreich und Navarra 31
 Herakles 13
 Hessen-Kassel, Amalia Elisabeth, Landgräfin
 von, geb. Gräfin von Hanau-Münzenberg 41
 Hessen-Kassel, Wilhelm VI., Landgraf von 3
 Horenburg, Hans 19
 Horenburg, Margaretha 19
 Horenburg, Rudolf 18
 Ibrahim, Sultan (Osmanisches Reich) 12
 Innozenz X., Papst 31
 Jakob II., König von England und Irland 40
 Johann II. Kasimir, König von Polen 41
 Jonius, Bartholomäus 38
 Kannenberg, Christoph von 29, 33, 37
 Karl I., König von England, Schottland und
 Irland 31, 40
 Karl II., König von England, Schottland und
 Irland 31, 40
 Knesebeck, Thomas (3) von dem 14
 Knoch(e), Christian Ernst von 32
 Königsmarck, Hans Christoph, Graf von 2, 11,
 25, 28, 30
 Kötteritz, Hans Haubold von 14
 Krosigk, Matthias von 8, 24
 Küchenmeister, Andreas 28
 Kurtz von Senftenau, Ferdinand Sigmund, Graf
 9, 19
 Lamboy, Wilhelm, Graf von 2, 30
 La Mothe-Houdancourt, Philippe de 21
 La Tour d'Auvergne, Henri de 19
 Leittersam, Johann von 2
 Lentz, Friedrich 2
 Lillie, Axel Axelsson, Graf 4, 9
 Lothringen und Bar, Karl IV., Herzog von 21
 Louise Maria, Königin von Polen, geb.
 Gonzaga di Nevers 31
 Löw, Johann d. Ä. 11
 Loyß, Melchior 2
 Ludwig XIV., König von Frankreich 21, 31,
 36, 40
 Mars 13
 Mechovius, Joachim 6, 8, 10, 17, 26, 27, 29,
 30, 36
 Mecklenburg-Güstrow, Eleonora Maria,
 Herzogin von, geb. Fürstin von Anhalt-
 Bernburg 25, 36
 Mehmed Tekeli Pascha 12
 Melander, Peter 30, 38
 Müller, Friedrich 11
 N. N., Nikolaus (2) 17, 18
 Nagler, N. N. 22, 24
 Nassau-Siegen, Johann Moritz, Graf bzw. Fürst
 von 12
 Oberlender, Johann Balthasar 8
 Oldenburg und Delmenhorst, Anton Günther,
 Graf von 7
 Oranien, Maria (Henrietta), Fürstin von, geb.
 Prinzessin von England, Schottland und
 Irland 15, 40
 Österreich, Haus (Herzöge bzw. Erzherzöge
 von Österreich) 9, 14, 18, 19, 25, 28, 29, 35,
 38, 39, 41
 Österreich, Leopold Wilhelm, Erzherzog von 3,
 30
 Pentz, Cuno Ulrich (von) 28, 33

Pfalz-Simmern, Elisabeth, Pfalzgräfin von 20
 Pfalz-Simmern, Katharina Sophia, Pfalzgräfin
 von 2, 11, 20
 Pfalz-Zweibrücken-Birkenfeld, Anna Sophia,
 Pfalzgräfin von 4
 Philipp IV., König von Spanien 41
 Plato, Maria Sibylla, geb. Schmidt 37
 Puchheim, Johann Christoph, Graf von 12
 Quast, Albrecht Christoph von 9
 Rákóczi, Georg I. 21
 Rebhun, Arnold Johann Sigmund 21, 22, 22
 Reichard, Valentin 17
 Rindtorf, Abraham von 34
 Roggendorf, Georg Ehrenreich (1) von 11, 20,
 39
 Rosen, Reinhold (2) von 19
 Sachsen, Johann Georg I., Kurfürst von 9, 14
 Sachsen-Weißenfels, August, Herzog von 24,
 32
 Schlegel, Christoph Wilhelm (von) 15, 17, 22,
 22, 23
 Schlesien-Liegnitz-Wohlau, Georg Rudolf,
 Herzog von 11
 Schmidt, Martin 37, 37
 Schönborn, Johann Philipp von 19, 39
 Schweichhausen, Simon Heinrich 26
 Solms-Sonnenwalde, Anna Sophia, Gräfin zu,
 geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg 5, 10, 37
 Starck, Hans 29
 Steffek von Kolodey, Tobias (2) 6, 7, 28
 Sternberg, Johann 34
 Theopold, Konrad 5, 17, 38
 Thulemeyer, Heinrich 42
 Toraldo, Alvina, geb. Frezza 40
 Toraldo, Francesco 31, 40
 Trauttmansdorff, Maximilian, Graf von 36
 Tschule, Stephan 5
 Ulrich, Martin 27
 Warlowski von Warlow, Peter 9
 Wendelin, Marcus Friedrich (1) 7
 Werder, Dietrich von dem 4, 8, 8
 Wittenberg, Arvid, Graf 11
 Wrangel af Salmis, Carl Gustav, Graf 11, 28,
 30
 Württemberg-Oels, Anna Elisabeth, Herzogin
 von, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg 5, 10
 Wladyslaw IV., König von Polen 21, 31, 41

Ortsregister

- 's-Hertogenbosch 13
Åger 3, 21
Aken 7, 35
Amesdorf 16
Angeln 7
Anhalt, Fürstentum 18, 18, 27, 28, 29, 33
Anhalt-Bernburg, Fürstentum 11
Aragón, Königreich 3
Arras 13
Aschaffenburg 36
Aschersleben 38
Baalberge 8, 10
Ballenstedt 8, 9, 16, 20, 23, 25, 27, 27, 32, 37, 42
Bayern, Herzogtum bzw. Kurfürstentum 12, 19, 28, 29, 36, 38, 39
Béarn 13
Berlin 2, 15, 23, 30
Bernburg 8, 14, 18, 18, 22, 24, 25, 27, 27, 28, 29, 34, 37
Bernburg, Bergstadt ("Vorm Berge") 29
Bernburg, Talstadt 34
Blankenburg-Regenstein, Grafschaft 28
Bläser See 11
Böhmen, Königreich 3
Brandenburg, Kurfürstentum 12, 15
Brasilien 3, 40
Calbe 35
Charenton-le-Pont 13
Cörmigk 17
Cremona 3
Dänemark, Königreich 12, 31, 39
Danzig (Gdansk) 31
Den Haag ('s-Gravenhage) 15
Dessau (Dessau-Roßlau) 2, 27, 32, 33
Diksmuide 3
Dohndorf 17
Dömitz 11
Dresden 9, 19
Dröbel 34
Eger (Cheb) 18
Elbe (Labe), Fluss 32
England, Königreich 3, 6, 12, 31, 40
Erfurt 9, 19, 25, 36
Flandern, Grafschaft 3, 30, 40
Franken 19, 36, 38
Frankreich, Königreich 3, 6, 11, 12, 14, 20, 21, 28, 29, 31, 31, 35, 41
Gent 21
Genua, Republik (Repubblica di Genova) 4
Gröna 18
Güsten 19
Halberstadt 27
Halberstadt, Hochstift 28
Halle (Saale) 24, 39
Hamburg 6, 8
Harz 28
Harzgerode 24, 33, 35
Harzgerode, Amt 29
Haseluenne 30
Heiliges Römisches Reich (deutscher Nation) 18
Herford 15
Hessen, Landgrafschaft 19, 30, 36
Hessen-Kassel, Landgrafschaft 11
Hettstedt 18
Hof 19
Hohenerxleben 33
Höxter 9, 19
Hoym 4, 33, 35, 38
Iglau (Jihlava) 12, 19, 30, 39
Ingelheim am Rhein 19
Kalabrien 41
Kassel 23, 25, 41
Katalonien, Fürstentum 21, 21, 40
Kleve 12
Köln, Kurfürstentum (Erzstift) 19
Kopenhagen (København) 39
Kortrijk 30
Köthen 18, 32
Kreta (Candia), Insel 12
Krim, Halbinsel 41
Krim, Khanat 20, 41
Leipzig 4, 9, 11, 18, 28
Linz 39
London 31

Magdeburg, Erzstift 28, 33
 Mailand, Herzogtum 12
 Mainz 3
 Mainz, Kurfürstentum (Erzstift) 15, 19, 21, 39
 Mecklenburg, Herzogtum 24, 36
 Memmingen 3, 12, 30, 39
 Meppen 30
 Modena, Herzogtum 12
 Münster 2, 20, 20, 35, 40
 Neapel, Königreich 21, 31, 40, 41
 Neapel (Napoli) 3, 12, 31
 Neisse (Nysa) 9
 Neustettin (Szczecinek) 2
 Niederlande, Vereinigte (Republik der Sieben
 Vereinigten Provinzen) 3, 13, 31, 31, 40
 Oldendorf (Hessisch Oldendorf) 28, 29
 Ortenburg 42
 Osmanisches Reich 12, 32
 Osnabrück 2, 14, 15, 20, 20, 36
 Ostfriesland, Grafschaft 30
 Paris 13, 13, 15, 19
 Pau 13
 Plötzkau 5, 14, 26, 27, 27, 29
 Polen, Königreich 20, 41
 Pommern, Herzogtum 11
 Pontremoli, Herrschaft (Fürstentum) 4
 Prag (Praha) 12, 24, 30, 39
 Quedlinburg 27
 Quedlinburg, Stift 5, 33
 Rhenen 2
 Saale, Fluss 11, 32, 38
 Sachsen-Altenburg, Herzogtum 15
 Savoyen, Herzogtum 12
 Schaumburg, Grafschaft 30
 Schielo 29
 Schlesien, Herzogtum 9, 30, 39
 Schöningen 4
 Schottland, Königreich 31
 Schwaben 19
 Schweden, Königreich 3, 5, 9, 18, 18, 19, 23,
 27, 28, 29, 30, 35, 39, 41
 Sebenico (Šibenik) 12
 Sizilien (Sicilia), Insel 12, 41
 Sonderburg (Sønderborg) 6, 6
 Sörup 7
 Spanien, Königreich 3, 13, 20, 21, 31, 35, 40
 Staßfurt 29, 35
 Stettin (Szczecin) 39
 Tecklenburg 9, 32
 Treptow an der Rega (Trzebiatów) 39
 Venedig, Republik (Repubblica de Venessia) 32
 Weser, Fluss 9, 19, 25, 38
 Westfalen 9
 Wien 11, 15, 30, 34, 39
 Zerbst 7, 16, 33, 35

Körperschaftsregister

Anhalt, Landstände 7

Fruchtbringende Gesellschaft 4

Mainz, Domkapitel 39

Niederlande, Generalstaaten 14

Parlement de Navarre et de Béarn (Parlement
de Pau) 13